



CHESS LIFE HUSEK

SCHACHWOCHE

NACHRICHTENBLATT SCHACHKLUB HUSEK WIEN

30. NOVEMBER 2010



**Nach einem bisherigen Score von 0,5 aus 5 nun die ersten Lichtblicke in der 2. Bundesliga Ost:
Mag. Klaus Neumeier gewann in Wien beide Partien für Data Technology Eichgraben-Preßbaum**

ÖSTERREICH

ZWETTL BEHAUPTET SPITZENPOSITION IN DER 2. BUNDESLIGA-OST 6. RUNDE IN WIEN: HUSEK MEISTERT HÜRDE NIEDERABSDORF

Das Haus des Schachsports in Wien nahe der U 2-Station „Stadion-Center“ entpuppt sich immer mehr zum Dauerspielort des Meisterschaftsbewerbes der 2. Bundesliga Ost. Fanden die Runden 1 bis 2 noch im Waldviertel statt, so gelangten die darauffolgenden fünf Runden in der österreichischen Bundeshauptstadt zur Durchführung.

Vergangen Samstag wurde um 15,00 Uhr die 6. Runde gestartet, der zahlreiche Funktionäre des Wiener und Niederösterreichischen Schachverbandes beiwohnten; unter ihnen auch die Präsidenten Christian Hursky und Franz Modliba. NÖSV-Vizepräsident Ing. Robert Gattermayer betrieb hierbei intensive Schachöffentlichkeitsarbeit.

Mit einem mulmigen Gefühl ging das Husek-Team in die Begegnung mit Aufsteiger Niederabsdorf, mussten Ex-Jugendstaatsmeister Binder und Ungarns regierender Jugendstaatsmeister Juhasz vorgegeben werden.

Die Niederösterreicher stellten mit Pötz (19), Schwarhofer (21), Schreiner (18), Bernd Wolfram (25) und Hofmann (17) ein junges, nach Erfolg strebendes Team. Lediglich Hansen, der vor wenigen Tagen seinen 51. Geburtstag feierte, lässt den Altersdurchschnitt von Niederabsdorf in die Höhe schnellen.

Niederabsdorf stellte auf den ersten drei Brettern junge hoffnungsvolle steirische Spieler auf, gegen die Boros, Mihok und Maros immerhin 2,5 Punkte erkämpften. Ein gelungenes Bundesliga-Debüt feierte Hofmann mit seinem Remis gegen Husek-Akteur Stefan Zojer und Niederabsdorfs „Schachdoyen“ Hansen perfektionierte den einzigen Brettsieg für die Niederösterreicher.



Gelungenes Debüt durch Remis in der 2. Bundesliga:
Thomas Hofmann (Niederabsdorf)

Im Titelkampf musste Tabellenführer Zwettl gegen ein sehr starkes Wulkaprodersdorf-Team antreten, gewann dennoch knapp 3,5:2,5. Auf Brett 1 stolperte Schweda über Großmeister Polak aus Tschechien. Dabei hat der Burgenländer in den letzten Jahren gegen zahlreiche Großmeister eine „Weiße Weste“ aufzuweisen und agierte recht erfolgreich. Zwettls zweiter großer Meister namens Blatny remiserte mit Volkman.

Verfolger Pamhagen trat gegen nur fünf Wiener Neustädter an – Timocsenko nahm mangels Anwesenheit auf Brett 1 nicht Platz - und holte per 4,5:1,5 zwei Mannschaftspunkte.

„Alle Neune“ heißt es für den jungen Währinger Nolz in den Meisterschaftsbewerben der Wiener Landesliga und 2. Bundesliga-Ost. Neun Partien en suite blieb der Student ungeschlagen und kassierte in seiner 10. Pflichtpartie durch Tschaturangas Schwaninger seine erste Niederlage. Raiffeisen Währing erlitt durch das 2,5:3,5 gegen Tschaturanga im Titelkampf einen kleinen Rückschlag.

	NIEDERABSDORF				HUSEK WIEN		2 : 4
FM	Pötz Florian	2350		GM	Boros Denes	2508	0 - 1
MK	Schwarhofer Christopher	2222		IM	Mihok Oliver	2463	0 - 1
	Schreiner Peter	2257		FM	Maros Milan Mag.	2329	½ - ½
MK	Wolfram Bernd	2186			Kalisky Vladimir	2273	0 - 1
	Hofmann Thomas	2049			Zojer Stefan	2043	½ - ½
NM	Hansen Kay Mag.	2247			Haas Bernhard	1989	1 - 0

	ALJECHIN / WIEDEN				NICKELSDORF		2½:3½
	Hodysh Juri Dr.	2393		IM	Zilka Stepan	2479	½ - ½
	Heiny Johannes	2263		FM	Vlcek Stanislav	2257	0 - 1
IM	Grötz Harald Mag.	2321		FM	Bachofner Andreas	2243	0 - 1
IM	Schlosser Michael Dr.	2331			Rihtar Gottfried	2167	1 - 0
	Albadri Abd Al Sattar	2226		MK	Steinert Martin	2081	½ - ½
WFM	Batyte Daiva	2167		MK	Bachofner Christian	2076	½ - ½
	EICHGRABEN / PRESSBAUM				MATTERSBURG		4 : 2
IM	Videki Sandor	2441		IM	Papp Gabor	2526	0 - 1
IM	Ganaus Hannes	2310		FM	Fodor Tamas	2451	0 - 1
FM	Neumeier Klaus Mag.	2374		IM	Petran Peter Dr.	2325	1 - 0
FM	Weissenbeck Manuel	2316		CM	Brod Manfred DI.	2183	1 - 0
	Pichler Michael	2253		MK	Riedner Martin	2146	1 - 0
MK	Hechl Gerald Mag.	2261		MK	Salamon Werner	2152	1 - 0
	RAIFFEISEN WÄHRING				TSCHATURANGA		2½:3½
IM	Fauland Alexander	2436		GM	Rotstein Arkadij	2542	0 - 1
IM	Mahdy Khaled	2401		FM	Weber Gerold	2399	½ - ½
FM	Bawart Markus	2416		NM	Kreindl Helmut	2179	½ - ½
FM	Wallner Joachim	2294		FM	Kleiser Gregor	2258	1 - 0
	Lovrinovic Christian	2193			Ponjican Erich	2206	½ - ½
	Nolz Tom	2165		MK	Schwaninger Wolfgang	2146	0 - 1
	ZWETTL				WULKAPRODERSDORF		3½:2½
GM	Polak Thomas	2535		FM	Schweda Roland	2457	1 - 0
GM	Blatny Pavel Mag.	2402		IM	Volkman Fritz	2409	½ - ½
IM	Pisk Petr	2313		FM	Sandhu Mario	2330	1 - 0
FM	Buchnicek Petr	2305		WIM	Kopinits Anna-Christina	2210	½ - ½
MK	Wagner Stefan	2173			Wanderer Thomas	2220	½ - ½
FM	Janetschek Karl	2271			Sekyra Michael DI.	2111	0 - 1
	PAMHAGEN				WIENER NEUSTADT		4½:1½
	Vitouch Anatol	2262		GM	Timoschenko Gennadij	2499	1 - 0k
IM	Hangweyrer Manfred	2334		IM	Schroll Gerhard Dr.	2449	½ - ½
MK	Kuthan Andreas Mag.	2204			Steiner Adam	2232	1 - 0
	Froschauer Hans	2124		FM	Todor Razvan	2221	½ - ½
WFM	Horvath Maria	2021		MK	Wiedner Robert	2189	1 - 0
	Orlovic Veljko	2093			Lucaci Marius	2148	½ - ½

7. RUNDE: HUSEK IM WÄHRING-THRILLER VON 1:3 NOCH AUF 3:3

Titelanwärter Raiffeisen Währing hatte gegen eine ersatzgeschwächte Husek-Mannschaft allerhand aufzubieten: Mit Fauland einen zweifachen österreichischen Staatsmeister, mit Mahdy einen zweifachen österreichischen Schnell-schach-Staatsmeister, mit Alvir einen österreichischen Olympia-Teamspieler von Turin 2006, mit Bawart einen Remisspieler gegen Europa-

meister Tiviakov und mit Wallner einen Besitzer von zwei Normen zum Internationalen Meister.

Noch dazu war die Mannschaft des Währinger Alt-Commendatore Kurt Schmied überkomplett vor Ort. Jürgen Brustkern, der abends zuvor aus Stockholm anreiste, war letztendlich als Ersatzspieler präsent.

Nach vier beendeten Partien (die jungen Ungarn Boros und Mihok remisierten mit Fauland und Mahdy bzw. Reinwald und Kalisky unterlagen Wallner und Bawart) führte Raiffeisen Währing 3:1, doch Husek Wien gelang es noch, auf 3:3 auszugleichen, nachdem Maros (über Alvir) und Stefan Zojer (über Lovrinovic) auf den Brettern 3 und 6 gewannen.



Spitzenbrett bei Husek Wien – Raiffeisen Währing:
GM Denes Boros vs. IM Alexander Fauland

Zwetl rettete dank eines hart erkämpften 3:3 gegen Tschaturanga die Tabellenführung. Das Großmeisterduell auf Brett 1 zwischen Polak und Rotstein ging an den Deutschen. Gegenüber dem Vortag trat Nachzügler Wulkapro-

dersdorf im Burgenland-Derby gegen Titelanwärtler Pamhagen ohne Schweda, Wanderer und Sekyra an und unterlag deutlich 1,5:4,5.



Aus Stockholm eingeflogen und als Ersatzmann präsent:
FM Jürgen Brustkern (Raiffeisen Währing)

Der Tabellenletzte Aljechin-Wieden landete durch das sensationelle 5:1 gegen Wiener Neustadt seinen ersten Mannschaftserfolg und zog die Niederösterreicher in den Abstiegsstrudel hinein.

Recht munter analysiert wurde im Kantinenbereich des Schachsporthauses, wobei Joachim Wallner wie immer und überall als belustigende Stimmungskanone in Erscheinung trat.

	HUSEK WIEN				RAIFFEISEN WÄHRING		3 : 3
GM	Boros Denes	2508		IM	Fauland Alexander	2436	½ - ½
IM	Mihok Oliver	2463		IM	Mahdy Khaled	2401	½ - ½
FM	Maros Milan Mag.	2329		IM	Alvir Aco	2360	1 - 0
	Kalisky Vladimir	2273		FM	Bawart Markus	2416	0 - 1
	Reinwald Patrick	2093		FM	Wallner Joachim	2294	0 - 1
	Zojer Stefan	2043			Lovrinovic Christian Mag.	2193	1 - 0

	WIENER NEUSTADT				ALJECHIN / WIEDEN		1 : 5
IM	Schroll Gerhard Dr.	2449			Hodysh Juri Dr.	2393	½ - ½
	Steiner Adam	2232			Heiny Johannes	2263	0 - 1
FM	Todor Razvan	2221		IM	Grötz Harald Mag.	2321	0 - 1
MK	Wiedner Robert	2189		IM	Schlosser Michael Dr.	2331	0 - 1
	Lucaci Marius	2148			Albadri Abd Al Sattar	2226	0 - 1
	Ganauser Eduard	2096		WFM	Batyte Daiva	2167	½ - ½
	WULKAPRODERSDORF				PAMHAGEN		1½:4½
IM	Volkman Fritz	2409		FM	Rückschloss Karol	2293	0 - 1
FM	Sandhu Mario	2330			Vitouch Anatol	2262	0 - 1
WIM	Kopinits Anna-Christina	2210		IM	Hangweyrer Manfred	2334	1 - 0
	Steinwender Peter	2094		MK	Kuthan Andreas Mag.	2204	½ - ½
	Rampler Evelyn	1842			Travenec Igor	2233	0 - 1
	Knapp Josef	1819			Froschauer Hans	2124	0 - 1

	TSCHATURANGA				ZWETTL		3 : 3
GM	Rotstein Arkadij	2542		GM	Polak Thomas	2535	1 - 0
FM	Wukits Rene	2307		GM	Blatny Pavel Mag.	2402	0 - 1
FM	Kleiser Gregor	2258		IM	Pisk Petr	2313	½ - ½
MK	Ernst Michael Mag.	2192		FM	Buchnicek Petr	2305	0 - 1
	Ponjican Erich	2206		MK	Wagner Stefan	2173	½ - ½
MK	Schwaninger Wolfgang	2146		FM	Janetschek Karl	2271	1 - 0
	MATTERSBURG				NIEDERABSDORF		3 : 3
IM	Papp Gabor	2526		FM	Pötz Florian	2350	1 - 0
FM	Fodor Tamas	2451		MK	Schwarhofer Christopher	2222	1 - 0
CM	Brod Manfred Dl.	2183			Schreiner Peter	2257	0 - 1
MK	Riedner Martin	2146			Hofmann Thomas	2049	1 - 0
MK	Salamon Werner	2152		NM	Hansen Kay Mag.	2247	0 - 1
	Strodl Joachim	2065		NM	Wiedermann Daniel	2192	0 - 1
	NICKELSDORF				EICHGRABEN / PRESSBAUM		1 : 5
IM	Zilka Stepan	2479		IM	Videki Sandor	2441	½ - ½
IM	Pinter Erik	2379		IM	Ganaus Hannes	2310	½ - ½
FM	Vlcek Stanislav	2257		FM	Neumeier Klaus Mag.	2374	0 - 1
FM	Bachofner Andreas	2243		FM	Weissenbeck Manuel	2316	0 - 1
MK	Steinert Martin	2081			Pichler Michael	2253	0 - 1
MK	Bachofner Christian	2076		MK	Hechl Gerald Mag.	2261	0 - 1

STAND NACH 7 RUNDEN

1	ZWETTL	7	5	1	1	11	24
2	PAMHAGEN	7	4	2	1	10	24,5
3	SPG DATA TECHNOLOGY EICHGRABEN / PRESSBAUM	7	4	1	2	9	24
4	RAIFFEISEN WÄHRING	7	4	1	2	9	22,5
5	MATTERSBURG	7	3	2	2	8	23
6	HUSEK WIEN	7	3	1	3	7	20,5
7	TSCHATURANGA	7	3	1	3	7	18
8	NIEDERABSDORF	7	2	2	3	6	21
9	NICKELSDORF	7	2	2	3	6	18,5
10	WIENER NEUSTADT	7	2	0	5	4	19,5
11	WULKAPRODERSDORF	7	1	2	4	4	17,5
12	ALJECHIN / WIEN	7	1	1	5	3	19

Weiß: FM PÖTZ Florian (AUT) 2350
 Schwarz: GM BOROS (HUN) 2508
 Niederabsdorf – Husek Wien

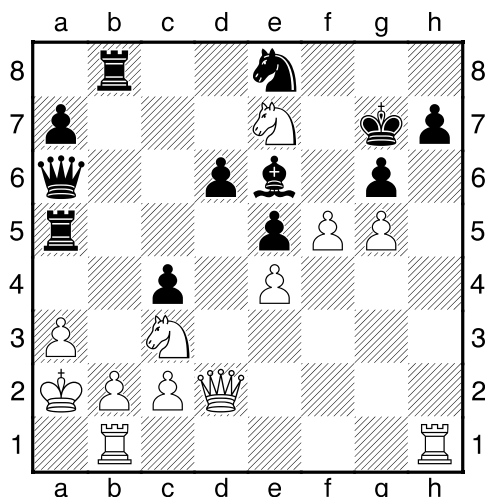
1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙b5 a6 4.♙a4 ♘f6 5.0-0
 ♙e7 6.♞e1 b5 7.♙b3 d6 8.c3 0-0 9.h3 ♘a5
 10.♙c2 c5 11.d4 ♞c7 12.♘bd2 cxd4 13.cxd4
 ♙e6 14.♘f1 ♞ac8 15.♘e3 ♘c4 16.♞e2 ♞b7
 17.♘f1 ♘h5 18.b3 ♘a5 19.g4 ♘f6 20.♙b2 h5
 21.g5 ♘h7 22.h4 ♞fd8 23.♞e1 ♙g4 24.♘1h2
 ♞d7 25.♞f1 ♘c6 26.♞d2 exd4 27.♘xd4 ♘xd4
 28.♙xd4 ♘f8 29.f3 ♙h3 30.♞f2 d5 31.♞ad1
 ♙b4 32.♞d3 dxe4 33.fxe4 ♙g4 34.♞f1 ♞xc2
 35.♞xc2 ♘e6 36.♘xg4 hxg4 37.♞fd1 ♘xd4

0-1

Weiß: IM MIHOK Oliver (HUN) 2463
 Schwarz: MK SCHWARHOFER C. (AUT) 2222
 Husek Wien – Niederabsdorf

1.e4 c5 2.♘f3 d6 3.d4 cxd4 4.♘xd4 ♘f6
 5.♘c3 g6 6.♙e3 ♙g7 7.f3 0-0 8.♞d2 ♘c6
 9.♙c4 ♙d7 10.♙b3 ♞a5 11.0-0-0 ♞fc8 12.g4
 ♘e5 13.♘b1 b5 14.h4 ♘c4 15.♙xc4 bxc4
 16.h5 ♞ab8 17.♘a1 ♞b4 18.♞b1 e5 19.♘de2
 ♙e6 20.hxg6 fxg6 21.a3 ♞b7 22.♙h6
 [22.♞xd6 ♞c6 23.♞d2 ♙f8] 22...♞c6 23.♙xg7
 ♞xg7 24.g5 ♘e8 25.♘d5 ♞a6 26.♘ec3 ♞b7

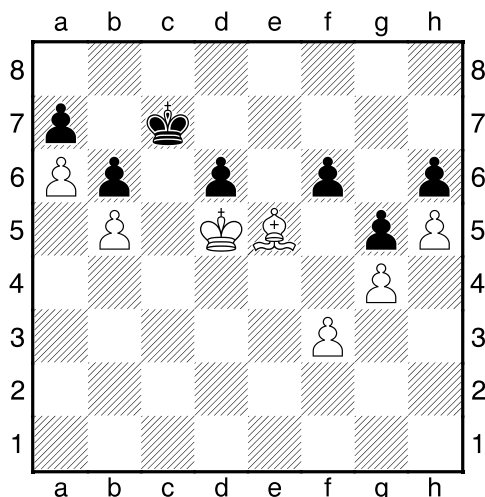
27.♔a2 ♖a5 28.f4 ♚a6? [28...exf4 29.♚xf4
♙xd5 30.exd5± (30.♙xd5 ♖b5!∞)] 29.♙e7+
♔g7 30.f5 Diagramm



30...♖xb2+ 31.♔xb2 [31.♖xb2?? ♖xa3+
32.♔b1 ♖a1#] 1-0

Weiß: KALISKY Vladimir (SVK) 2273
Schwarz: MK WOLFRAM Bernd (AUT) 2222
Husek Wien – Niederabsdorf

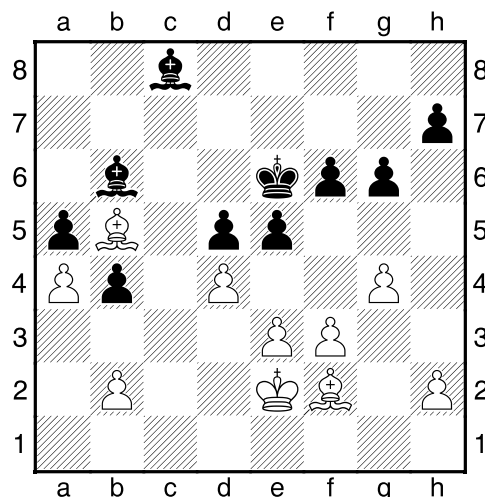
1.e4 c5 2.♙f3 ♘c6 3.d4 cxd4 4.♙xd4 g6 5.c4
♙f6 6.♙c3 d6 7.♙e2 ♙xd4 8.♚xd4 ♙g7 9.♙e3
0-0 10.♚d2 ♙e6 11.♖c1 ♚a5 12.f3 ♖fc8
13.♙d5 ♚xd2+ 14.♔xd2 ♙xd5 15.cxd5 ♙d7
16.b4 ♙b2 17.♖c2 ♖xc2+ 18.♔xc2 ♙g7
19.♙b5 ♖c8+ 20.♔b1 ♙b6 21.♖c1 ♖xc1+
22.♔xc1 ♙c3 23.a3 e6 24.♔c2 ♙e5 25.h3
exd5 26.exd5 ♔f8 27.♔b3 ♔e7 28.a4 ♙f6
29.a5 ♙c8 30.♔c4 ♙d8 31.♙a4 ♙e5 32.♙g5+
f6 33.♙e3 g5 34.g4 ♔c7 35.♙d3 b6 36.a6
♙e7 37.♔c4 h6 38.♙e8 ♙g3 39.♙d4 ♙e5
40.♙f2 ♙f4 41.h4 ♙e5 42.h5 ♙b2 43.♙c6
♙xc6 44.dxc6 ♔xc6 45.b5+ ♔c7 46.♔d5 ♙c3
47.♙g3 ♙e5 48.♙xe5 Diagramm



1-0

Weiß: SCHREINER Peter (AUT) 2257
Schwarz: FM MAROS Milan (SVK) 2329
Niederabsdorf – Husek Wien

1.d4 d5 2.c4 c6 3.♙f3 ♙f6 4.♙c3 a6 5.e3 b5
6.cxd5 cxd5 7.♙e5 e6 8.♙d3 ♙b7 9.0-0 ♙e7
10.a4 b4 11.♙b1 0-0 12.♙d2 ♙bd7 13.♙xd7
♚xd7 14.♙f3 ♙d6 15.♙e5 ♚e7 16.♙d2 ♖fc8
17.♚e2 ♙e4 18.♖fc1 f6 19.♙f3 a5 20.♙e1 ♖c7
21.♙d2 ♖ac8 22.♚d1 ♖xc1 23.♖xc1 ♖xc1
24.♚xc1 ♙xd2 25.♙xd2 ♚c7 26.♚xc7 ♙xc7
27.♙b5 e5 28.f3 ♔f7 29.♙e1 ♔e6 30.g3 ♔d6
31.♔f1 ♙b6 32.♙f2 ♙c8 33.♔e2 g6 34.g4 ♔e6
Diagramm

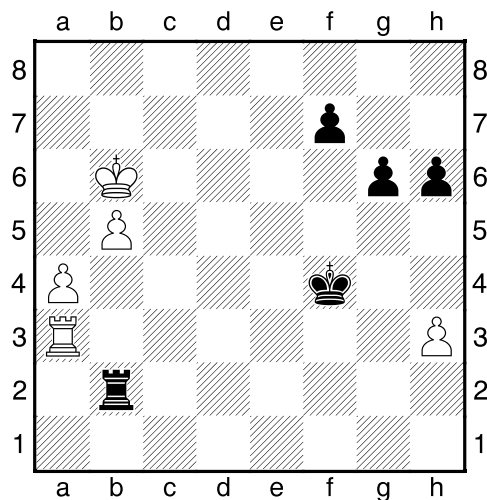


1/2-1/2

Weiß: FM MAROS Milan (SVK) 2329
Schwarz: IM ALVIR Aco (AUT) 2360
Husek Wien – Raiffeisen Währing

1.d4 ♙f6 2.♙f3 d6 3.♙g5 ♙bd7 4.♙bd2 c5
5.c3 h6 6.♙xf6 exf6 7.e4 ♙e7 8.♙d3 0-0 9.0-0
cxd4 10.cxd4 d5 11.♖c1 dxe4 12.♙xe4 ♙b6
13.h3 ♙d5 14.♙c3 ♙e6 15.♙e4 ♙xc3 16.bxc3
♙c4 17.♖e1 ♚c7 18.♙d2 ♙a6 19.♚f3 ♖ac8
20.♙f5 ♖cd8 21.♙d3 ♙xd3 22.♚xd3 ♙d6
23.c4 ♙f4 24.♖c2 ♙xd2 25.♖xd2 ♖fe8
26.♖xe8+ ♖xe8 27.♖d1 b6 28.d5 ♚d6 29.g3
g6 30.♔g2 ♔g7 31.♚c3 ♖e5 32.a3 ♖e4
33.♖d4 ♖e8 34.♖d3 ♖c8 35.♚b3 f5 36.♚c3+
♔g8 37.♚d4 ♖e8 38.♖e3 ♖d8 39.♔f3 b5
40.cxb5 ♚xd5+ 41.♚xd5 ♖xd5 42.a4 ♖d4
43.♖a3 ♖b4 44.♔e3 f4+ 45.♔d3 ♖b2 46.gxf4
♖xf2 47.♔e4 ♖b2 48.♔d5 ♔g7 49.♔c6 ♔f6
50.♔b7 a5 51.♔a6 ♔f5 52.♔xa5 ♔xf4
53.♔b6 Diagramm

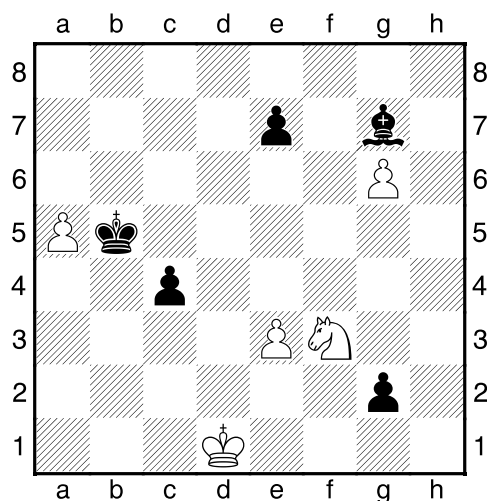
HOMEPAGE HUSEK WIEN
www.schachklub-husek.at



1-0

Weiß: LOVRINOVIC C. (AUT) 2193
Schwarz: ZOJER Stefan (AUT) 2043
 Raiffeisen Währing – Husek Wien

1.d4 f5 2.♘f3 ♘f6 3.g3 g6 4.♙g2 ♙g7 5.0-0 0-0 6.c4 d6 7.♘c3 ♗e8 8.d5 a5 9.♘d4 ♘a6 10.a3 ♙d7 11.♖b1 a4 12.h3 ♘c5 13.♙e3 ♘h5 14.♘db5 ♗c8 15.♙xc5 dxc5 16.d6 cxd6 17.♗d5+ ♙e6 18.♗xb7 ♗xb7 19.♙xb7 ♖ab8 20.♙d5 ♙xd5 21.♘xd5 ♖b7 22.♖fd1 ♖fb8 23.♖d2 ♘f6 24.♘xf6+ ♙xf6 25.e3 ♔f7 26.♔f1 ♔e6 27.♔e2 d5 28.b3 axb3 29.♖xb3 dxc4 30.♘c7+ ♔f7 31.♖xb7 ♖xb7 32.♘d5 c3 33.♖c2 ♖b2 34.♔d1 ♖b3 35.a4 ♖a3 36.♘b6 ♔e6 37.♔e2 ♖b3 38.a5 ♔d6 39.♔d3 ♔c6 40.♖a2 ♖b2 41.♖xb2 cxb2 42.♔c2 ♙c3 43.♘c4 ♙e1 44.f4 ♔b5 45.g4 fxg4 46.hxg4 h5 47.f5 hxg4 48.fxg6 b1♗+ 49.♔xb1 ♙c3 50.♘d2 g3 51.♔c2 g2 52.♘f3 ♙g7 53.♔d1 c4 Diagramm

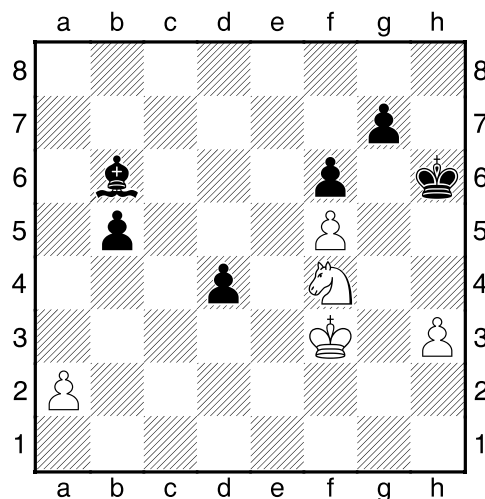


54.♘g1 ♔xa5 55.♔e2 ♔b4 56.♔f3 ♔c3 57.♔xg2 ♔d2 58.♔f3 c3 59.♘e2 c2 60.e4 ♙e5 61.♔f2 c1♗ 62.♘xc1 ♔xc1 63.♔f3 ♔d2

64.♔g4 e6 65.♔g5 ♔d3 66.g7 ♙xg7 67.♔f4 e5+ 0-1

Weiß: GM BOROS Denes (HUN) 2508
Schwarz: IM FAULAND A. (AUT) 2436
 Husek Wien – Raiffeisen Währing

1.e4 c5 2.♘f3 e6 3.d4 cxd4 4.♘xd4 a6 5.♙d3 ♘e7 6.0-0 ♘bc6 7.♘xc6 ♘xc6 8.♗g4 ♘e5 9.♗g3 f6 10.♙e2 ♗c7 11.c4 ♗c6 12.♘d2 b5 13.cxb5 axb5 14.f4 ♘g6 15.♘b3 ♙b7 16.♙d2 ♗xe4 17.♙d3 ♗d5 18.♙xg6+ hxg6 19.♗xg6+ ♔d8 20.♙a5+ ♖xa5 21.♘xa5 ♗d4+ 22.♔h1 ♙e4 23.♗g3 ♗xb2 24.♘b3 ♙d5 25.♖f2 ♗a3 26.♖d1 ♗b4 27.♗e3 ♙e7 28.♖fd2 ♔e8 29.♖xd5 exd5 30.♖xd5 ♗c4 31.♖d1 ♔f7 32.h3 ♖d8 33.♖d4 ♗f1+ 34.♔h2 d5 35.♘a5 ♙c5 36.♘b7 ♖e8 37.♗d3 ♖e2 38.♘d8+ ♔g8 39.♗g6 ♖xg2+ 40.♗xg2 ♗xg2+ 41.♔xg2 ♙xd4 42.♘e6 ♙b6 43.f5 ♔h7 44.♘f4 d4 45.♔f3 ♔h6 Diagramm



1/2-1/2

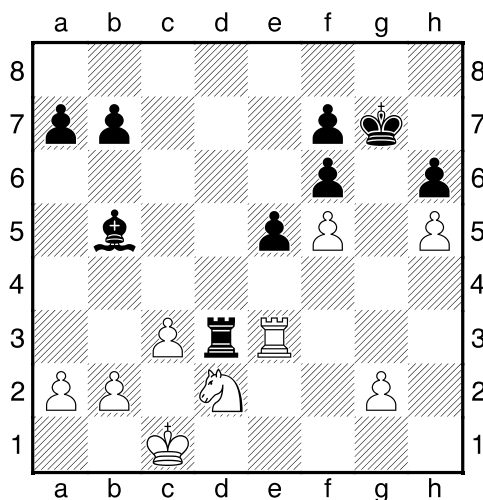
Weiß: IM MAHDY Khaled (AUT) 2401
Schwarz: IM MIHOK Oliver (HUN) 2463
 Raiffeisen Währing – Husek Wien

1.e4 g6 2.d4 ♙g7 3.♘c3 ♘c6 4.♙e3 d5! 5.exd5 ♘b4 6.♙b5+ ♙d7 7.♙c4 ♙f5 8.♙b5+ ♔f8 9.♙a4 ♘f6 10.♘f3 ♘bxd5 11.♘xd5 ♘xd5 12.0-0 h5 13.c4 ♘b6 14.♙b3 ♙f6 15.♗e2 e6 16.♖ad1 c6 17.♖fe1 ♔g7 18.♙f4 ♖e8 19.♘e5 ♙g5 20.♙xg5 ♗xg5 21.a4 a5 22.♙c2 ♙g4 23.f3 ♙f5 24.b3 ♖ad8 25.♙xf5 ♗xf5 26.♗f2 ♘d7 27.♗d2 c5 28.♘xd7 ♖xd7 29.♖e5 ♖xd4 30.♖xf5 ♖xd2 31.♖xf7+ ♔xf7 32.♖xd2 ♔e7 1/2-1/2

HOMEPAGE HUSEK WIEN
www.schachklub-husek.at

Weiß: HOFMANN Thomas (AUT) 2049
Schwarz: ZOJER Stefan (AUT) 2043
 Niederabsdorf – Husek Wien

1.e4 c5 2.♘f3 d6 3.d4 cxd4 4.♙xd4 ♘c6
 5.♙b5 ♙d7 6.♙xc6 ♙xc6 7.♘c3 ♘f6 8.♙g5 e6
 9.0-0 ♙e7 10.♙d3 ♙a5 11.h4 0-0 12.♘d4
 ♙fc8 13.f4 ♙ab8 14.f5 e5 15.♙xf6 gxf6
 16.♘b3 ♙b4 17.h5 h6 18.♙h4 ♘h7 19.♙d2
 ♙g8 20.♘d1 d5 21.♙e2 dxe4 22.♘e3 ♙bd8
 23.♘g4 ♙xd2 24.♘xd2 ♙d4 25.c3 ♙d3
 26.♙e3 ♙xe3 27.♘xe3 ♙c5 28.♘df1 ♙d8
 29.♘g4 ♘g7 30.♙h3 ♙b5 31.♘d2 e3 32.♘xe3
 ♙xe3 33.♙xe3 ♙d3 34.♘f1 ♙d6 35.♘d2 ♙d3
 36.♘f1 ♙d6 37.♘d2 ♙d3 Diagramm



1/2-1/2

Weiß: IM GRÖTZ Harald (AUT) 2321
Schwarz: FM BACHOFNER A. (AUT) 2243
 Aljechin / Wieden – Nickelsdorf

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♘d2 ♘f6 4.♙d3 c5 5.e5
 ♘fd7 6.c3 ♘c6 7.♘e2 cxd4 8.cxd4 f6 9.exf6
 ♘xf6 10.♘f3 ♙d6 11.0-0 ♙c7 12.♙g5 0-0
 13.♙c1 ♘g4 14.♘g3 g6 15.a3 ♙g7 16.♙e2 h6
 17.♙d2 ♙d7 18.b4 a6 19.♙c3 ♙f4 20.♙b1 h5
 21.♙d3 e5 22.dxe5 ♘gxe5 23.♘xe5 ♙xe5
 24.♙xe5 ♘xe5 25.♙b3 ♘h8 26.♙e2 h4
 27.♘h1 d4 28.f4 ♘g4 29.♙h3 ♘e3 30.♙xh4+
 ♙h7 31.♙xh7+ ♘xh7 32.♙fc1 ♙c6 33.g3 ♙e4
 34.♙c7+ ♘h8 35.♙bc1 d3 36.♙xd3 ♙xd3
 37.♙7c3 ♙ad8 38.♘f2 ♙b5 39.♙xe3 ♙d2
 40.♙c7 ♙fd8 41.♙cc3 ♙a2 42.g4 ♙c6 43.♘d3
 ♙g2+ 44.♘f1 ♙xh2 45.♘f2 ♙d2 46.♙h3+ ♙xh3
 47.♙xh3+ ♘g7 48.♙e3 ♙d4 49.♘h3 ♙d7
 50.♘g2 ♙xg4 51.♘f2 ♙d7 52.♘g3 ♙c6
 53.♙e7+ ♘f8 54.♙e5 ♙d2 55.♙e3 ♙a2 56.♙d3
 ♙a1 57.♘h3 ♘e7 58.♙e3+ ♘d6 59.♘h4 ♙d7
 60.♘g5 ♙f5 61.♘f2 ♘d5 62.♘f6 ♘d4 63.♙g3
 ♙f1 64.♘h3 ♙xh3 65.♙xh3 ♙xf4+ 66.♘g5 ♙f7
 67.♘xg6 ♙c7 68.♘f5 ♙c3 69.♙h4+ ♘d5
 70.♙h7 b5 71.♙d7+ ♘c4 72.♘e5 ♙e3+ 73.♘f4

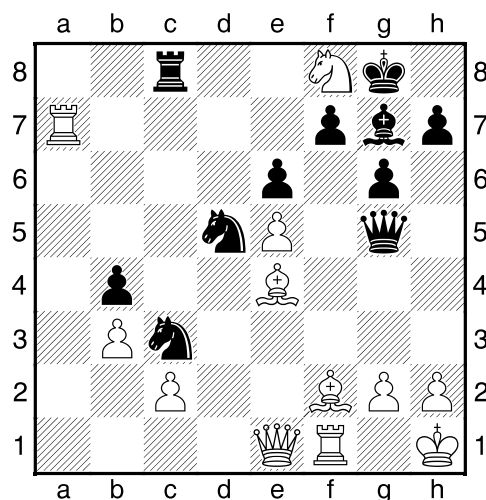
♙xa3 74.♘e4 ♘xb4 75.♘d4 ♙a1 76.♙a7 ♙d1+
 77.♘e3 a5 78.♘e2 ♙d8 0-1

Weiß: WFM BATYTE Daiva (LTU) 2167
Schwarz: GANAUSER E. (AUT) 2096
 Aljechin/Wieden – Wiener Neustadt

1.c4 e5 2.♘c3 ♘c6 3.g3 g6 4.♙g2 ♙g7 5.♘f3
 d6 6.d3 ♘ge7 7.e4 0-0 8.0-0 f5 9.exf5 ♙xf5
 10.♘h4 ♙e6 11.♘d5 ♙b8 12.♙e3 a6 13.♙b1
 ♙d7 14.♙g5 ♘f5 15.♘xf5 ♙xf5 16.h4 h6
 17.♙e3 ♙f7 18.♙d2 ♘h7 19.f4 ♙h3 20.fxe5
 ♘xe5 21.♙xf7 ♙xf7 22.♙f1 ♙d7 23.♘f6+ ♙xf6
 24.♙xf6 ♙xg2 25.♙xg2 ♘g4 26.♙f3 c5 27.♙f1
 ♘e5 28.♙f4 ♙e8 29.d4 cxd4 30.♙xd4 ♙e7
 31.♙c3 ♙c7 1/2-1/2

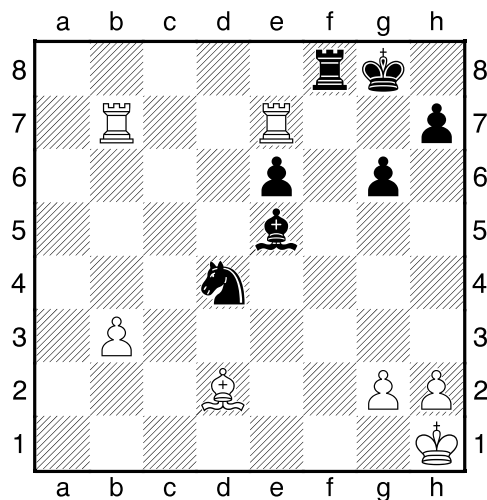
Weiß: FM NEUMEIER Klaus (AUT) 2374
Schwarz: IM PETRAN Peter (SVK) 2325
 Eichgraben-Preßbaum – Mattersburg

1.e4 g6 2.d4 ♙g7 3.♘c3 d6 4.f4 a6 5.♘f3 b5
 6.♙d3 ♘d7 7.e5 e6 8.0-0 ♘e7 9.♙e3 ♙b7
 10.♙f2 ♘b6 11.♘e4 ♙c8 12.b3 b4 13.a3 a5
 14.axb4 axb4 15.♙d2 ♙xe4 16.♙xe4 ♘ed5
 17.♘e1 c5 18.dxc5 dxc5 19.♙a7 0-0 20.♘d3
 ♘c3 21.♙e1 ♘bd5 22.♘xc5 ♘xf4 23.♘d7
 ♙g5 24.♘h1 ♘fd5 25.♘xf8 Diagramm



25...♙xf8 26.♙xd5 ♘xd5 27.♙h4 ♙e3
 28.♙axf7 ♙xe1 29.♙xe1 ♙g7 30.♙b7 ♘e3
 31.♙ff7 ♙xe5 32.♙xb4 ♘xc2 33.♙d2 ♘d4
 34.♙fe7 ♙f8 Diagramm

*Eigentümer, Herausgeber und Verleger; Druck in eigener Re-
 gie: Schachklub Husek Wien. Für den Inhalt verantwortlich:
 Obfrau Elisabeth Dold, 1030 Wien, Erdbergstraße 27.
 Mitarbeiter dieser Nummer: Fritz Skopetz, Peter Sadilek,
 Ing. Robert Gattermayer,*



35.g3 ♖f6 36.♞ec7 h5 37.♙e3 e5 38.♙xd4
exd4 39.♞d7 ♞e8 40.♞b6 ♞f8 41.♙g2 g5
42.b4 g4 43.b5 h4 44.gxh4 1-0

Weiß: IM FAULAND A. (AUT) 2436
Schwarz: GM ROTSTEIN Arkadij (GER) 2542
Raiffeisen Währing – Tschaturanga

1.d4 ♘f6 2.c4 e6 3.♘f3 d5 4.g3 dxc4 5.♙g2
♘c6 6.♞a4 ♘d7 7.♞xc4 ♘b6 8.♞b5 a6 9.♞d3
e5 10.0-0 exd4 11.a3 ♙e7 12.♞d1 ♙f6
13.♘bd2 0-0 14.♘e4 ♙f5 15.♘xf6+ ♞xf6
16.♞b3 h6 17.♙f4 ♙e6 18.♞d3 ♘d5 19.♙d2
♞ad8 20.♞ac1 ♞fe8 21.♙e1 ♙f5 22.♞b3 ♘b6
23.♞d2 ♙e4 24.♞d1 a5 25.♘h4 a4 26.♙xe4
♞xe4 27.♘f3 ♞de8 28.♞dc2 ♞e6 29.♞xc6
bxc6 30.♘d4 ♞d5 31.e3 ♘c4 32.♞xa4 ♘e5
33.♙f1 ♘d3 0-1

Weiß: IM VOLKMANN Fritz (AUT) 2409
Schwarz: GM BLATNY Pavel (CZE) 2402
Wiener Neustadt – Zwettl

1.e4 b6 2.d4 ♙b7 3.♙d3 e6 4.♘f3 d6 5.c4
♘d7 6.♘c3 g6 7.h4 h6 8.♙e3 ♙g7 9.a4 a5
10.♘g1 ♘e7 11.♘ge2 e5 12.d5 h5 13.♞d2
♘g8 14.0-0-0 ♘c5 15.♙c2 ♙h6 16.f3 ♙c8
17.♙b1 ♙d7 18.♘b5 ♙f8 19.♞dg1 ♙xe3
20.♞xe3 ♘f6 21.♘ec3 ♙g7 22.♙d1 ♙xb5
23.♘xb5 ♞d7 24.g3 ♞af8 25.♘c3 ♞e7 26.♞h2
♞h7 27.♙c2 ♘e8 28.♞hg2 ♙h8 29.♞e1 ♞g8
30.b3 g5 31.hxg5 ♞xg5 32.♞xg5 ♞xg5
33.♞h1 ♘f6 34.♘e2 ♙g8 35.♙c1 ♘cd7
36.♙d2 ♙f8 37.♙e3 ♞g8 38.♞gh2 ♞hg7
39.♙f2 ♙e7 40.♞h3 ♘f8 41.♘c3 ♘g6 42.♘d1
♘f4 43.gxf4 ♞g2+ 44.♙e3 ♞xc2 45.♞3h2
♞gg2 46.♞xg2 ♞xg2 47.fxe5 dxe5 48.♘f2
1/2-1/2

Weiß: SEKYRA Michael (AUT) 2111
Schwarz: FM JANETSCHEK Karl (AUT) 2271
Wulkaprodersdorf – Zwettl

1.e4 e5 2.f4 ♙c5 3.♘c3 d6 4.♙c4 ♙xg1
5.♞xg1 ♞h4+ 6.♙f1 ♞xf4+ 7.♞f3 ♞xf3+
8.gxf3 ♙f8 9.♘d5 ♙h3+ 10.♙f2 ♘d7 11.♞g3
c6 12.♞xh3 cxd5 13.♙xd5 ♞b8 14.b4 ♘e7
15.♙b3 h5 16.♙b2 h4 17.f4 exf4 18.♞d3 ♞h6
19.♞g1 ♘e5 20.♙f1 ♞c8 21.♙a4 f5 22.exf5 b5
23.♙xb5 ♞xc2 24.♙xe5 dxe5 25.♞d8+ ♙f7
26.♙e2 ♘xf5 27.♙d3 f3+ 28.♙xf3 ♙e7
29.♙xc2 ♞f6 30.♙xf5 1-0



Niederabsdorfer Hintermannschaft:
NM Daniel Wiedermann + NM Mag. Kay Hansen



Mag. Michael Ernst (Tschaturanga)

HOMEPAGE HUSEK WIEN
www.schachklub-husek.at

A-LIGA / VEREINE: HUSEK STRAUCHULT IN KLOSTERNEUBURG

Große Überraschung in Wiens zweithöchster Spielklasse. Obwohl bei Husek zahlreiche Spieler fehlten, lag die klare Favoritenrolle dennoch beim Reinwald-Team. Auch Klosterneuburg musste mehrere Spieler vorgeben.

Bei Husek fehlten Stefan Zojer und Haas, die in der 2. Bundesliga zeitgleich zum Einsatz kamen, Thomas Zojer, Lechner und Seknicka waren ebenfalls verhindert. Rasch neu angemeldet wurde der Vorarlberger Student Samuel Klocker, den wir beim Schachklub Husek Wien recht herzlich willkommen heißen.

Bei der knappen 3,5:4,5-Niederlage gegen die Klosterneuburger Schachfreunde gingen Fabian und Reinwald als einzige Sieger hervor, Cibulka ließ Poyntner mit einem Remis laufen, weitere Punkteteilungen gab es durch Dittel und Skopetz.

Tabellenführer ist Aljechin-Wieden nach einem 5,5:2,5 über Tschaturanga, gefolgt von Kaisermühlen-Sandleiten. Donaustadt wurde mit 5:3 beherrscht.



Einziger Sieger unter unseren slowakischen Freunden:
Jaroslav Fabian punktete in Klosterneuburg voll

KLOSTERNEUBURG				HUSEK WIEN				4½:3½
Rohringer Georg	2028			Dittel Herbert	2035	½ - ½		
Thoma Wilhelm jun.	2116			Janko Michal	2274	1 - 0		
Poyntner Erich Dr.	1847		FM	Cibulka Vladimir Dl.	2292	½ - ½		
Loibl Johann	1827			Siroky Jan Mag.	2172	1 - 0		
Opl Klaus Mag.	1786			Fabian Jaroslav	2219	0 - 1		
Fülöp Ernst	1820			Reinwald Patrick	2102	0 - 1		
Müllner Josef	1631			Klocker Samuel	1845	1 - 0		
Reif Werner Dl.	1706			Skopetz Fritz	1764	½ - ½		

KAISERMÜHLEN-SANDLEITEN				DONAUSTADT				5 : 3
	Schulz Jörn	2238		NM	Schwab Rene Mag.	2162	½ - ½	
	Eder Michael	2072			Hofbauer Peter	2030	1 - 0	
NM	Heil Herbert	2029			Böhm Gerhard	1957	0 - 1	
	Huber Adolf	1987			Seidl Reinhard	1942	1 - 0	
	Pichler Andreas	1974			Ayatollahi Ehsan	1936	1 - 0	
	Rus Karl-Heinz	1964			Brüll Georg Mag.	1902	1 - 0	
	Salamon Joachim	1950			Gockner Martin	1922	0 - 1	
	Fischer Peter	1933			Strasser Johann	1838	½ - ½	
AUSTRIA WIEN				FLÖTZERSTEIG-BREITENSEE				3½:4½
	Liedl Wolfgang	2159			Haberberger Ernst	2090	½ - ½	
FM	Bukacek Emil Dkfm.	2126		MK	Nagel Herbert Dr.	2089	½ - ½	
	Steiner Johann Mag.	2044		NM	Seuss Oswald Dl.	2086	½ - ½	
MK	Havlicek Josef	2035			Lichtblau Horst	2045	0 - 1	
	Rumpf Werner Dr.	1996			Hirsch Adolf	1926	0 - 1	

MK	Rogetzer Klaus	2011			Kadletz Karl	1966	1 - 0
WFM	Borek Jutta	1973			Sukopp Karl DI.	1970	½ - ½
	Gratze Michael	1837			Kottisch Gustav	1952	½ - ½
	TSCHATURANGA				ALJECHIN / WIEDEN		2½:5½
NM	Fröschl Felix	2123			Schirmbeck Hannes DI.	2124	½ - ½
	Petschar Hans Dr.	2087		MK	Hadjieff Dieter	2208	½ - ½
	Suttner Claus	2154		NM	Zetthofer Gerald	2208	0 - 1
	Zörnpfenning Siegfried	2102		FM	Wirius Johannes	2097	½ - ½
WMK	Zechner Andrea	2010			Heiny Michael	2028	½ - ½
	Kuzmits Helmut	1904		MK	Maly Martin	2059	0 - 1
	Lechner Marcus	1844			Blaha Martin	1991	0 - 1
	Sepetavc Walter	1885			Reimitzer Wolfgang	2027	½ - ½
	BG 16 WIEN				HIETZING		4 : 4
MK	Pammer Andreas DI.	2104			Mlynek Petr	2165	½ - ½
	Stichlberger Martin Dr.	2096			Vykydal Frantisek	2143	0 - 1
	Baumgartner M. DDr. DI.	1969			Stadler Peter	2143	0 - 1
	Hack Thomas	1947			Prager Manfred	1984	0 - 1
	Pustogow Andrej	1910			Stadik Wolfgang Mag.	1983	1 - 0
	Mandl Wolfgang Dr.	1961			Locatin Marko	1960	½ - ½
	Wallner Jan	1797			Kraupfogel Manfred	1988	1 - 0
	Glaner Marcus Franz	1851			Linnert Peter Dr.	1928	1 - 0

1	ALJECHIN / WIEDEN	4	3	1	0	21,5	10
2	SPG KAISERMÜHLEN / SANDLEITEN	4	4	0	0	21	12
3	HUSEK WIEN	4	2	1	1	17,5	7
4	DONAUSTADT	4	2	0	2	16	6
5	KLOSTERNEUBURG	4	2	0	2	16	6
6	BG 16 WIEN	4	1	1	2	15	4
7	AUSTRIA WIEN	4	2	0	2	14,5	6
8	SPG FLÖTZERSTEIG / BREITENSEE	4	1	1	2	14,5	4
9	TSCHATURANGA	4	0	1	3	12	1
10	HIETZING	4	0	1	3	12	1

A-LIGA / BETRIEBE: BLITZSCHACHKLUB SAGT NUSCHEI KAMPF AN

Wird die Wiener Betriebsmeisterschaft erstmals seit Jahren kein Sololauf für die Schachspieler der Firma Nuschei Spezialdichtungen? Das Team mit den drei Großmeistern und drei Internationalen Meistern mühte sich zu einem hauchdünnen 3,5:2,5-Sieg gegen Dr. Petrouseks Handelsministerium. Danner, Mahdy und Alvir erreichten magere Punktteilungen, Shengelia musste sich Schlosser gar geschlagen geben.

Ein abendliches Schützenfest feierte der Wiener Blitzschachklub. Unicredit Austria wurde mit 6:0 von den Schachtischen gefegt. Nach vier Runden liegt der Blitzschachklub nur ein halbes

Pünktchen hinter Spitzenreiter Nuschei Spezialdichtungen.

Husek Wien und Verbund AHP/OMV (diesmal ohne Dr. Schroll und Steiner) trennten sich im Cafe Goldengel 3:3. Einziger Husek-Sieger war Csaba Horvath, der sich seit längerer Zeit in einer guten Verfassung befindet. Sein Bruder Jozsef und Juhasz remisierten ebenso wie Reinwald (gegen „Traumtänzer“ Zöbisch) und Haas (gegen den Steirer Fabisch).

Überraschend glatt fiel der Erfolg der TU Wien gegen die Wiener Linien aus. Die Studenten blieben beim 4,5:1,5 auf allen Brettern unge-

schlagen. Der Vorarlberger Fröwis triumphierte über Kummer, dagegen remisierten Webersberger gegen Volkmann, Enöckl gegen Sommerbauer und Sadilek gegen Hangweyrer. Scharrer und Adam Steiner perfektionierten mit ihren Siegen den glatten Erfolg der TU Wien.

Im Kampf um die Klassenzugehörigkeit profitierte Post AG von der Unicredit-Schlappe gegen den Wiener Blitzschachklub, obwohl die

Postler gegen L'Incontro 1:5 untergingen. Auf dem Spitzenbrett gewann Prinzjakowitsch gegen den Internationalen Meister Ganaus.

Post AG musste Dittel vorgeben, der zum Zeitpunkt unter tropischer Sonne in der Karibik auf einem Kreuzfahrtschiff weilte. Der Rückstand von Unicredit Austria auf Post AG beträgt nun 1,5 Zähler.

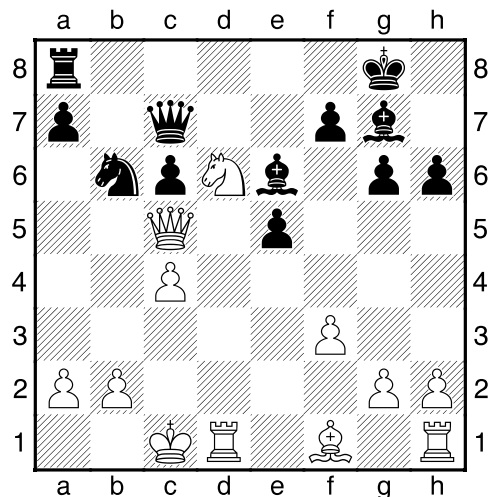
	HUSEK WIEN				VERBUND AHP / OMV		3 : 3
GM	Horvath Jozsef	2560		FM	Denk Adolf	2298	½ - ½
GM	Horvath Csaba	2529		MK	Ploner Ferdinand Mag.	2228	1 - 0
	Juhasz Kristof	2268		FM	Plank Franz	2267	½ - ½
MK	Zojer Thomas MSC	2093			Lammer Stefan	2133	0 - 1
	Reinwald Patrick	2093		NM	Zöbisch Herbert	2132	½ - ½
	Haas Bernhard	1989			Fabisch Christian Dr.	2201	½ - ½

	TU WIEN				WIENER LINIEN		4½:1½
	Fröwis Georg	2280		IM	Kummer Helmut	2364	1 - 0
FM	Webersberger Johann	2368		IM	Volkmann Fritz	2409	½ - ½
	Enöckl Philipp	2285		IM	Sommerbauer Norbert DI.	2441	½ - ½
	Sadilek Peter	2222		IM	Hangweyrer Manfred	2334	½ - ½
FM	Scharrer Patrick	2256		FM	Stranz Richard DI.	2219	1 - 0
	Steiner Adam	2232		MK	Wiedermann Franz Dr.	2099	1 - 0
	HANDELSMINISTERIUM				NUSCHEI		2½:3½
IM	Grötz Harald Mag.	2321		GM	Stanec Nikolaus	2534	0 - 1
IM	Schlosser Michael Dr.	2331		GM	Shengelia David	2587	1 - 0
MK	Kuthan Andreas Mag.	2204		GM	Stohl Igor Dr.	2510	0 - 1
	Vitouch Anatol	2262		IM	Alvir Aco	2360	½ - ½
FM	Wirius Johannes	2141		IM	Mahdy Khaled	2401	½ - ½
NM	Zetthofer Gerald	2233		IM	Danner Georg	2422	½ - ½
	POST AG				L'INCONTRO		1 : 5
MK	Prinzjakowitsch Bernhard	2178		IM	Ganaus Hannes	2310	1 - 0
	Schorn Christoph DI.	2154		IM	Weinzettl Ernst	2307	0 - 1
	Wetscherek Gerhard	2142		FM	Neumeier Klaus Mag.	2374	0 - 1
MK	Pammer Andreas DI.	2192		FM	Weissenbeck Manuel	2316	0 - 1
	Hirsch Andreas	2030		FM	Wallner Joachim	2294	0 - 1
	Herndl Peter	1677			Lucaci Marius	2148	0 - 1
	BLITZSCHACHKLUB				UNICREDIT AUSTRIA		6 : 0
FM	Kilgus Georg	2375		NM	Kirschner Alexander Dr.	2260	1 - 0
IM	Baumegger Siegfried	2398			Lovrinovic Christian	2193	1 - 0
FM	Wukits Rene	2307			-		1 - 0k
FM	Karner Christoph	2322			Kuran Avelino	2109	1 - 0
FM	Kleiser Gregor	2258			Froschauer Hans	2124	1 - 0
MK	Ernst Michael Mag.	2192		MK	Lipp Alfred	2050	1 - 0

1	NUSCHEI SPEZIALDICHTUNGEN	4	4	0	0	17,5	12
2	WIENER BLITZSCHACHKLUB	4	3	1	0	17	10
3	HANDELSMINISTERIUM	4	2	0	2	13	6
4	HUSEK WIEN	4	1	2	1	12,5	5
5	TU WIEN	4	2	1	1	12	7
6	WIENER LINIEN	4	1	2	1	12	5
7	L'INCONTRO	4	1	1	2	12	4
8	VERBUND AHP / OMV	4	0	3	1	10,5	3
9	POST AG	4	0	1	3	7,5	1
10	UNICREDIT AUSTRIA	4	0	1	3	6	1

Weiß: HAAS Bernhard (AUT) 1989
 Schwarz: FABISCH Christian (AUT) 2201
 Husek Wien – Verbund AHP / OMV

1.e4 c5 2.♘f3 d6 3.d4 cxd4 4.♘xd4 ♘f6
 5.♘c3 g6 6.♙e3 ♙g7 7.f3 0-0 8.♙d2 ♘c6 9.0-0
 d5 10.exd5 ♘xd5 11.♘xc6 bxc6 12.♙d4
 e5 13.♙c5 ♙e6 14.♘e4 h6 15.c4 ♘b6 16.♙e3
 ♙c8 17.♙xf8 ♙xf8 18.♙c5 ♙c8 19.♘d6 ♙c7
 20.♘b5 ♙b7 21.♘d6 ♙c7 22.♘b5 ♙b7
 23.♘d6 ♙c7 Diagramm



1/2-1/2

2. KLASSE OST / BETRIEBE: SPANNENDER TITELKAMPF ENTBRANNT

Verbund AHP/OMV liegt nach vier Runden mit 21,5 Punkten an der Tabellenspitze vor der Polizei-Sportvereinigung, die einen halben Zähler Rückstand aufweist. Das Verbund-Team musste diesmal Federn lassen und unterlag PSK über-

raschend 2:4. Dagegen machte Polizei enorm Boden gut und deklassierte den Tabellenletzten Finanz 5,5:0,5. Mit einem 3:3 trennten sich Husek Wien und KSV Schachsektion.

HUSEK WIEN		KSV SCHACHSEKTION		3 : 3
Michl Gerhard	1770	Rommel Wolfgang Mag.	1797	0 - 1
Schneider Christian	1778	Haslinger Manfred	1707	1 - 0
Mik Heinz	1727	Janka Kurt	1556	1/2 - 1/2
Sens Paul	1674	Pospisil Peter	1568	1/2 - 1/2
Skrepisky Anton	1619	Hösch Herbert	1618	0 - 1
Schmall Wilhelm	1429	Doerr Harold	1563	1 - 0

UNICREDIT AUSTRIA		MACCABI		4 1/2 : 1 1/2
Matschi Christian	1776	Schugal Michael	2107	1/2 - 1/2
Jirovec Peter	1844	-		1 - 0k
Lohynski Reinhard	1798	Hizgilov Ravino	1614	1 - 0
Rösner Kurt	1610	Schaulow Rafael	1561	1/2 - 1/2
Hruza Gerhard	1523	Zinner Daniel	1590	1/2 - 1/2
Riegler Karl	1478	Piker Michael	1205	1 - 0

PSK	Elo		VERBUND AHP / OMV	Elo	4 : 2
Sützl Wolfgang Dr.	1684		Gruber Werner	1803	1/2 - 1/2
Dekrout Erich	1725		Mulzet Johann	1841	1/2 - 1/2
Gottwald Michael	1643		Gruber Karl	1775	1/2 - 1/2
Soos Helmut	1673		Hrdy Anton	1613	1 - 0
Dangl Alfred Dkfm.	1588		Sumichrast Herbert	1552	1/2 - 1/2
Wenda Klaus Dr.	1644		Klager Rudolf	1464	1 - 0
POLIZEI			FINANZ		5 1/2: 1/2
Pingitzer Günther	1861		-		1 - 0k
Somasundram Jayakumar	1928		Hareter Markus	1571	1 - 0
Malcher Erich	1795		Plank Roland	1458	1 - 0
Jung Konstantin	1667		Walder Hannes Mag.	1414	1/2 - 1/2
Kollmann Michael	1605		Beck Karl Dr.	1372	1 - 0
Almert Margit	1461		Blasina Hans Dr.		1 - 0
IBM			HANDELSMINISTERIUM		2 : 4
Strobel Ferdinand Dkfm.	2026		Reyes-Acevedo Ismael Mag.	1923	1 - 0
Newrkla Alexander	1894		Wiater Gottfried Mag.	1869	0 - 1
Röhrbacher Franz	1689		Zendel Manfred Dr.	1890	0 - 1
Brandsteidl Karl	1678		Kuda Heinz	1847	0 - 1
Hetfleis Enrico	1585		Leitner Peter	1832	1/2 - 1/2
Schindler Peter	1629		Brunner Robert Mag.	1793	1/2 - 1/2

1	VERBUND AHP / OMV	5	4	0	1	21,5	12
2	POLIZEI	5	4	0	1	21	12
3	HANDELSMINISTERIUM	5	5	0	0	20	15
4	IBM	5	2	1	2	16	7
5	PSK	5	3	0	2	15,5	9
6	ÖSTERREICHISCHE NATIONALBANK	5	1	2	2	14	5
7	UNICREDIT AUSTRIA	5	1	1	3	14	4
8	MACCABI	5	2	0	3	13,5	6
9	HUSEK WIEN	5	1	2	2	13,5	5
10	KSV SCHACHSEKTION	5	1	1	3	12	4
11	SIEMENS	5	1	1	3	10,5	4
12	FINANZ	5	1	0	4	8,5	3

ENTSCHEIDUNG IN DER UNFALLSACHE „ZWETTL – AMSTETTEN“: DURCHFÜHRUNG DER WAGNER-PARTIE ANGEORDNET

(von Elisabeth Dold)

Rekonstruktion: Vor über 1 Woche reiste Zwettl-Spieler Stefan Wagner – er ist auch beim Schachklub Husek Wien Betriebsspieler – zum Meisterschaftsspiel in der niederösterreichischen Landesliga zur Begegnung zwischen Zwettl und Amstetten an. Dabei erlitt der junge Waldviertler einen Autounfall und wurde ins Landeskrankenhaus Gmünd eingeliefert, wo er für drei Tage stationär aufgenommen wurde.

Allseits wurde der Unfall von Wagner sehr bedauert und baldige Genesung gewünscht. Er wäre auf Brett 4 gegen den Amstettner Meisterkandidaten Bachmayer zum Einsatz gekommen, jedoch war seine Teilnahme durch den Unfall nicht möglich. Amstetten fordert aus den in der letzten Ausgabe von

Chess Life Husek/Schachwoche genannten Gründen einen Kontumazpunkt, Zwettl legte dagegen Protest ein.

Seitens Chess Life Husek/Schachwoche fragte Skopetz beim Schachklub Amstetten nach, wieso die Partie auf Brett 4 zwischen Wagner und Bachmayer mit 0:0 auf Chess Results aufscheint. Daraufhin wurde von Winfried Wadsack eine Amstettner Sachverhaltsdarstellung von Mannschaftsführer Franz Rechberger übermittelt.

Noch am Sonntag, 21. 11. 2010, um 23,43 Uhr erhielt Skopetz vom NÖSV-Landesspielleiter Klaus Winkler nachfolgendes Mail zugestellt:

Sonntag, den 21. November 2010, 23:43:42 Uhr

Von:

Klaus Winkler office@schachschiedsrichter.at

An: Winfried Wadsack Winfried.Wadsack@gmx.at

CC: "Furch, Michael" <m.furch@tplus.at>; "Gattermayer, Robert" <robert.gattermayer@arbeitsinspektion.gv.at>; "Haitzer, Thomas" <thomas.haitzer@chello.at>; "Horak, Paul" <schach@softdesign.at>; "Huber, Karl" <huber.karl-ing@aon.at>; "Iro, Hans" <hanns.iro@piakrems.ac.at>; "Modliba, Franz" <modliba@wvnet.at>; "Mursteiner, Gerhard" <gerhard.mursteiner@bmask.gv.at>; "Myslivec, Otto" <otto@myslivec.at>; "Neumann, Christian" <Ch.Neumann@itf.at>; "Neumann, Christian" <karin.christian@gmx.at>; Friedrich Wöber <woeber.keg@aon.at>; "Reichert, Wolfram" <wolfram.reichert@gmx.net>; "Samek, Werner" <Samba69@gmx.at>; Schachklub Niederabsdorf <schach.niederabsdorf@aon.at>; "Schirmbeck, Hannes" <hannes.schirmbeck@smpa.at>; "Schroll, Gerhard" <gerhard.schroll@univie.ac.at>; "Seidler, Dieter" <dieter.seidler@ds-kunststofftechnik.at>; "Steiner, Adam" <adam.steiner@gmx.at>; "Sulyok, Michael" <michael.sulyok@boku.ac.at>; "Wadsack, Wolfgang" <wolfgang.wadsack@netway.at>; "Wagner, Karl" <wagner-karl@gmx.at>; "Wagner, Stefan" <stefanwagner20@gmx.at>; "Wetscherek, Gerhard" <Gerhard.und.Petra@aon.at>; "Lemberger, Walter" <lemi.1@aon.at>; Christian Ehs <christian.ehs@aon.at>; Stefan Zojer <stefan.zojer@gmx.net>; "Herndlbauer, Martin" <martin.herndlbauer@erstebank.at>; "\"Jünger, Heinz\"" <heinz.juenger@gmx.net>; Thomas Zeitlhofer <Thomas.Zeitlhofer@lisc.com>; "Mursteiner, Gerhard" <gerhard.mursteiner@aon.at>; "Rechberger, Franz Neu" <Franz.Rechberger@yahoo.de>; **"Skopetz, Fritz" <skopetzfritz@yahoo.de>**

„Liebe Schachfreunde !

Meiner Meinung nach ist ein solcher Fall, der sich heute ereignet hat, in der TUWO nicht explicit erfasst.

Das Schreiben von Amstetten ist an Geschmack- und Pietätlosigkeit kaum zu übertreffen. Stefan Wagner hätte, nachdem sich sein Wagen überschlagen hat und als Totalschaden liegen blieb, auch tot sein können.

Wir sollten wirklich froh sein, dass Stefan diesen schrecklichen Unfall überlebt hat.

Welcher Mannschaftsführer findet um 10.00 Uhr einen Ersatzspieler ?

Niemandem wurde ein Punkt abgezogen, es wurde aber auch kein Punkt "verschenkt".

Der Punkt 20.2 der TUWO ist meiner Meinung nach nicht anwendbar. Vielleicht liege ich hier falsch, glaube ich zur Zeit aber noch nicht.

Der Vorstand des NÖSV wird sich mit dem Fall beschäftigen, Wortmeldungen sind willkommen.

Wann ich für meine Schachfreunde in NÖ Ergebnisse hochlade lasse ich mir von niemandem empfehlen, das entscheide ich eigenverantwortlich.

Ich wünsche Stefan Wagner Alles Gute auf seinem Weg der Besserung und euch eine gute Nacht.

IS Klaus Winkler

(Landesspielleiter und Vizepräsident des NÖSV)“

Nachdem dieses Mail vom NÖSV-Landesspielleiter Klaus Winkler an exakt 33 Personen – einschließlich Fritz Skopetz – zugestellt wurde und in der Folge auch Stellungnahmen von niederösterreichi-

schen Vereinsvertretern und Funktionären bei Skopetz einlangten, erhielt die Unfallsache des Husek-Spielers offiziellen Charakter, wurde somit öffentlich und Inhalt einer Reportage in der letzten Ausgabe von Chess Life Husek/Schachwoche. Es wird auch festgehalten, dass Fritz Skopetz kein Funktionär eines niederösterreichischen Vereins, sondern nur als Spieler bei den Klubs Bad Vöslau-Kottingbrunn und Husek Wien gemeldet ist.

Bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe langten weitere Stellungnahmen von Vereinsvertretern und Funktionären in chronologischer Reihenfolge ein:

Ing. Robert Gattermayer
NÖSV-VIZEPRÄSIDENT

„Liebe Schachfreunde!

Es wird eine Entscheidung des Vorstandes anstehen. Pietät c/o Punkt oder Neuaustragung.

Anzumerken ist, daß auf Brett 2 Amstetten kampflös einen Punkt an Zwettl (Pisk) verschenken musste (mit 7 Spielern angereist).

Es mögen daher u.a. Mag. Sonja Hohendanner, Mag. Franz Kienast, Ing. Erich Wurzer, Mag. Klaus Neumaier, Mag. Werner Wandl benachrichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Robert Gattermayer“

Ing. Erich Wurzer
Kkk

„Hallo Schachfreunde !

Vorweg einmal alles Gute und baldige Besserung an Stefan Wagner.

Falls zu diesem Thema vom 21.11.2010 eine Entscheidungsfindung im Vorstand erforderlich sein sollte hier meine Stellungnahme:

Wenn sich ein Spieler an ein Schachbrett setzt um eine Meisterschafts- oder Turnier-Partie zu spielen und er hat bis 1 Std. nach Spielbeginn keinen Gegner ist diese Partie mit 1:0 K zu werten, egal aus welchen Gründen (die wie hier auch tragisch sein können) er keinen Gegner hat. Der spielwillige Schachsportler kann ja nichts dafür und ist möglicherweise auch weit angereist.

mfg Erich Wurzer
(Schriftführer)“

Christian Neumann
KSV BÖHLERWERK

„Liebe Schachfreunde!

Es steht mir weder zu, noch möchte ich mich betreffend der sachlichen Komponente in dieser Angelegenheit äußern und eine Meinung abgeben. Sehr wohl aber

was die menschliche betrifft. Denn hier gibt es bei dem jetzigen Fall ganz andere Fakten als damals bei unserer Begegnung gegen Wr. Neustadt. Den wir haben den Wr. Neustädtern, die aufgrund ihres Unfalls damals erst so knapp vor 11 Uhr bei uns ankamen, sogar eine gänzliche Verschiebung des Wettkampfes angeboten und diesen erst nach definitiver Zustimmung der Neustädter, diesen wirklich spielen zu wollen, begonnen. Das Ergebnis war danach eigentlich völlig nebensächlich, den alle waren nur froh, dass nicht mehr passiert war.

***In der Hoffnung, dass dieser Fall möglichst bald mit einer für alle zufriedenstellenden Lösung gelöst wird verbleibe ich
Mit besten Grüßen (und vor allem Genesungswünschen an Stefan)***

***Christian Neumann
Sektionsleiter Schachklub KSV Böhlerwerk“***

***Mag. Klaus Neumeier
NÖSV-JUGENDREFERENT***

„Hallo Schachfreunde,

Soweit ich verstanden habe, geht es also darum, ob ein Kontumaz auch bei Fernbleiben wegen eines Autounfalles gegeben werden muss oder ob eine Neuaustragung verhängt werden soll.

Meiner persönlichen Meinung nach ist Fernbleiben immer mit Kontumaz verbunden, da geb ich den Amstettern recht.

Auch Eichgraben war einmal betroffen, als Marcus Hudec einen schlimmen Autounfall auf der Fahrt nach Wr. Neustadt (glaub ich) hatte. Damals wäre niemand auch nur ansatzweise auf die Idee gekommen, dass das kein Kontumaz wäre.

Man könnte allenfalls diskutieren, ob höhere Gewalt Kontumaz verhindern kann. Da wäre aber die Grenzziehung sehr schwierig, was höhere Gewalt ist - überhaupt bei einem Autounfall - Schuldfrage?

Eines ist jedenfalls fix: o:o (wie vor der Korrektur im Internet zu lesen war) ist keinesfalls die richtige Entscheidung.

LG Klaus Neumeier“

**Winfried Wadsack
AMSTETTEN**

Lieber Klaus!

Gestern habe ich mich bewusst nicht zu Wort gemeldet, um Dir Gelegenheit zu geben Deine Unterstellungen und gegen Amstetten gerichtete Zynismen zurück zu ziehen, welche ich auf das Entschiedenste zurueckweise.

Im Anhang befindet sich der Rundenbericht vom 14.11.2004. Dort steht: Die Mannschaft von Wr.Neustadt musste ein Brett frei lassen, weil sie auf dem Weg nach Buhlerwerk einen Verkehrsunfall hatten. In so einem Fall ist keine Pynale vorgesehen.

Interessanter Widerspruch zu 2010.

Jetzt gibt es ein 0:0 Ergebnis auf Brett 4 laut Deiner Entscheidung. Unser Spieler war in Zwettl anwesend und soll mit null Punkte aussteigen? Soll Zwettl mit 50 % erspielter Zähler gleich zwei Mannschaftspunkte für die Tabelle bekommen?

Mit freundlichen Gruessen

Winfried Wadsack

IM RUNDENBULLETIN DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESLIGA WURDE IN DER UNFALLSACHE STEFAN WAGNER NACHFOLGENDE ENTSCHEIDUNG GETROFFEN

IS Klaus Winkler

NÖSV-LANDESSPIELLEITER

Liebe Schachfreunde !

Leider musste ich mich nach dieser Runde mit einem Protest befassen.

Sachverhalt:

Der Spieler des SK Zwettl, MK Stefan Wagner, ist bei der Anreise nach Zwettl infolge von Glatteis mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und in einen Graben gestürzt. Das Fahrzeug hat sich überschlagen und ist auf dem Dach liegen geblieben. Der Notarzt stellte Verletzungen unbestimmten Grades fest und ordnete die Einlieferung in das Spital Gmünd an.

Laut der TUWO des NÖSV gibt es jetzt Optionen.:

20.2 Die Mannschaftsführer haben vor Spielbeginn die Aufstellungen gegenseitig – falls ein Spielleiter anwesend ist, diesem – zu übergeben. Die Reihenfolge der Spieler darf danach nicht geändert werden. Innerhalb einer Stunde nach Turnierbeginn können bis zu 2 Ersatzleute einspringen, sofern dadurch nicht die die Aufstellung betreffenden Durchführungsbestimmungen verletzt werden.

5.8 Nach Ablauf einer Stunde – gerechnet ab Verbandszeit – ist die Partie eines nicht erschienenen Spielers als verloren zu werten und auf dem Wettkampfbericht mit "K" zu kennzeichnen.

Dieses Ergebnis wurde auch in die Spielberichtskarte eingetragen.

Der Mannschaftsführer von Zwettl, Paul Horak, hat nun gemäß TUWO 26.1.....

26.1 Bei Mannschaftsbewerben des NÖSV sind Proteste irgendwelcher Art vom protestierenden Verein bereits auf dem Wettkampfbericht anzumerken. Die Verweigerung der Unterschrift auf dem Wettkampfbericht gilt nicht als Protestvermerk.

.....einen Protest auf der Spielberichtskarte vermerkt. (Siehe Anhang 1)

Als ich am Abend (Sonntag) die Ergebnisse eingegeben habe, ließ ich zunächst das Brett 4 frei.

Kaum 5 Minuten später erhielt ich schon den Anruf eines Mannschaftsführers, warum das Ergebnis fehlt. Damit ich nicht noch weitere Anrufe erhalte habe ich mich entschlossen, eine Mail an die Mannschaftsführer zu versenden, um sie zu informieren und zwar mit folgendem Wortlaut:

Liebe_Schachfreunde_!

Stefan Wagner hatte bei der Anreise nach Zwettl einen schweren Verkehrsunfall und wurde mit dem Notarztwagen ins Krankenhaus gebracht, wo er über Nacht zur Beobachtung verbleibt. Es geht ihm den Umständen entsprechend gut. Da das Brett 4 von Zwettl nicht mutwillig freigelassen wurde sondern "Höhere Gewalt" vorliegt, wird die Partie als "nicht gespielt" gewertet. Ergebnis: 0:0.

Mit_freundlichen_Grüßen

In der Eile habe ich nach dem Wort Partie das Wörtchen „ vorläufig“ vergessen.

Das es sich dabei nicht um eine endgültige Entscheidung der Landesspielleitung auf den auf der Spielberichtskarte vermerkten Protest handeln kann geht schon aus dem § 26.2 der TUWO hervor, der da lautet:

26.2 Ein formelles Protestschreiben mit entsprechender Begründung ist vom protestierenden Verein innerhalb von drei Tagen nach dem Wettkampftermin an den zuständigen Spielleiter einzusenden. Der Protest ist innerhalb von zwei Wochen nach Einlangen des Protestschreibens vom zuständigen Spielleiter zu entscheiden, wobei in der schriftlichen Urteilsausfertigung auf den weiteren Rechtsweg hinzuweisen ist (§ 20 NÖ-Satzungen).

Proteste sind jedenfalls vor der letzten Runde zu entscheiden.

Sollten jetzt einige gemeint haben meine Informationsmail an meine Mannschaftsführer sei schon eine Entscheidung auf den Prost tut mir das leid, man möge mir diese kleine Unachtsamkeit verzeihen. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die Bestätigung der Ergebnisse einer Runde ausschließlich durch den Rundenbericht erfolgt.

Am Mittwoch traf dann das formelle Protestschreiben des SK Zwettl in der Landesspielleitung ein. (Siehe Anhang 2)

Erst jetzt war es mir möglich auf den Protest zu reagieren.

Entscheidung :

Dem Protest des SK Zwettl wird stattgegeben.

Die Partie mit der Paarung -

MK Wagner Stefan : MK Ing. Bachmayer Josef wird in Zwettl nachgespielt.

Die beiden Mannschaftsführer Herr Paul Horak (Zwettl) und Herr Franz Rechberger (Amstetten) erhalten vom Landesspielleiter gem, TUWO 18.5. die Gelegenheit sich über einen Termin zu einigen. Frist: spätestens 3 Wochen ab erscheinen dieses Rundenberichtes ist ein Termin dem Landesspielleiter mitzuteilen. Der Nachtragswettkampf muss vor der Schlussrunde ausgetragen worden sein. .

Wird innerhalb von 3 Wochen kein Termin dem Landesspielleiter genannt setzt dieser gem. TUWO 18.5. einen Termin fest.

Begründung dieser Entscheidung:

Der oben angeführte § 5.6 der NÖSV TUWO kommt nach meiner Ansicht nicht zum Tragen. Er wird ja durch

18.4 Eine Verschiebung des Wettkampfes um 1 Stunde ist dem Gastverein nur dann gestattet, wenn Naturereignisse (wie Unwetter, Schneefall, Glatteis und dgl.) ein pünktliches und sicheres Eintreffen beeinträchtigen.

In der Landesliga kann kein Verein zur Benützung der Bahn gezwungen werden. In den übrigen Mannschaftsbewerben ist dann die Bahn zu benützen, wenn diese mit Rücksicht auf die Fahrt-dauer zumutbar ist.

ergänzt und mit einer Ausnahme versehen.

Wegen der schlechten Witterung war es Stefan Wagner nicht möglich, sicher und pünktlich am Turnierort einzutreffen. Er war rechtzeitig unterwegs und hätte ohne die unglücklichen Witterungseinflüsse den Turnierort pünktlich erreicht. Eine Verschiebung des Wettkampfes hätte nichts gebracht da Stefan Wagner vom Notarzt ins Krankenhaus gebracht wurde und er daher auch bis 12.00 Uhr nicht im Turniersaal hätte sein können.

Herr Horak hatte keine Möglichkeit, laut TUWO 20.2. einen Ersatzspieler zu nominieren. Für die Besetzung des 4. Brettes kommen nur die Spieler Kropik und Lipp in Frage. Kropik hatte Dienst und Lipp war zu diesem Zeitpunkt in Wien, also zu weit vom Wettkampfort entfernt.

Nicht nur im Sinne der TUWO sondern vor allem im Sinne der Sportlichkeit scheidet für mich eine Kontumazierung der Partie aus, daher die Entscheidung auf einen Nachtragswettkampf.

Rechtsmittelbelehrung:

Gemäß § 26.7. der TUWO des NÖSV.....

26.7 Berufungen können binnen 14 Tagen an das zuständige Organ gerichtet werden. Dies ist auf Viertelsebene der Viertelsvorstand und auf Landesebene der Beglaubigungsausschuss, soweit nicht besondere Regelungen eine andere Zuständigkeit begründen.

.....in Verbindung mit den Satzungen des NÖSV.....

§ 20 Entscheidungen über Streitigkeiten

(2) Über Streitigkeiten, die aus der Anwendung der TuWO entstehen, entscheidet in erster Instanz der vom zuständigen Verbandsorgan eingesetzte Turnier – , Spiel – oder Klassenleiter, so ferne in der TuWO nicht eine andere Zuständigkeit bestimmt wird.

Gegen diese Entscheidung kann jeder Betroffene binnen zwei Wochen nach Erhalt unter Angabe von Gründen Berufung erheben. Für die Anrufung dieser Instanzen ist jeweils die *entsprechende Berufungsgebühr* an die Verbandskasse einzuzahlen. (25,-- Euro)

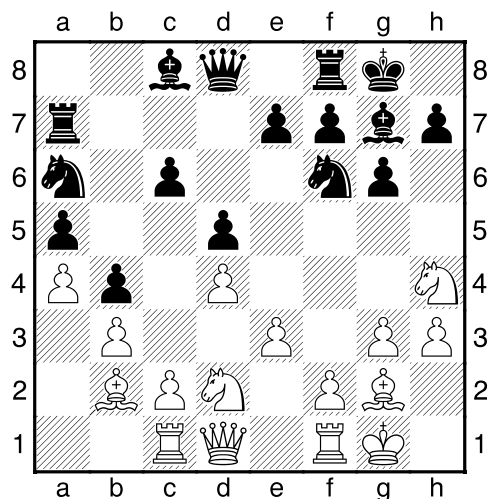
....ist eine Berufung gegen diese Entscheidung zulässig.

**IS Klaus Winkler
(Landesspielleiter des NÖSV)**

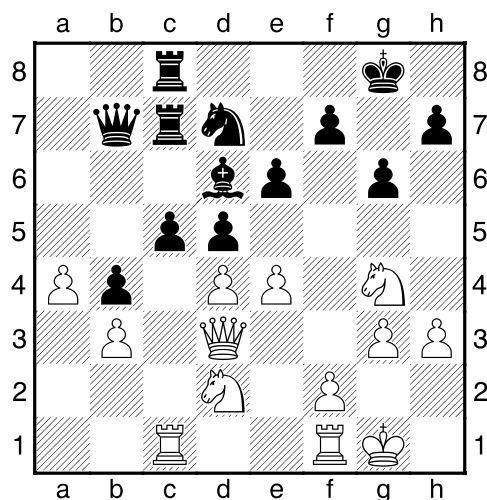
Weiß: IM WEISS Christian (AUT) 2410
Schwarz: GM PLACHETKA Jan (SVK) 2366
 Ybbs – Bad Vöslau / Kottingbrunn

(Anmerkungen von GM Jan Plachetka)

1.d4 ♘f6 2.g3 d5 3.♘f3 c6 4.♙g2 ♙f5 5.♘h4
 ♙g4 6.h3 ♙c8 7.0-0 g6 8.b3 ♙g7 9.♙b2 0-0
 10.♘d2 a5 11.a3 b5 12.a4 b4 13.♞c1 ♘a6
 14.e3 ♞a7 Plachetka! Diagramm

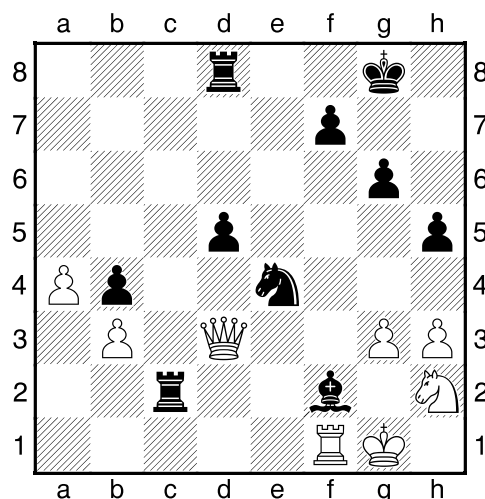


15.c4 bxc3 16.♙xc3 ♜b6 17.♘hf3 ♞c7
 18.♘e5 ♘b4 19.♙xb4 axb4 20.♞c2 ♙a6
 21.♞fe1 ♞fc8 22.♞c5 ♜b7 nach Damentausch
 würde Schwarz natürlich schlechter stehen,
 doch jetzt hat er vollen Ausgleich. 23.♙f1 ♙xf1
 24.♞xf1 ♙f8 25.♞c2 e6 26.♞d3 ♙d6 27.♘g4
 ♘d7 28.e4 c5! Diagramm



Schwarz übernimmt die Initiative 29.dxc5
 [besser ist 29.exd5] 29...♙xc5 30.♞cd1
 [30.exd5 ♙xf2+] 30...h5 31.♘h2 ♙a7 32.♞e2
 ♞c2 33.exd5 ♞xd5 34.♞a6 ♞a8 35.♞e2 ♘c5
 36.♞f3 ♞d8 37.♘e4? Weiß sollte die Damen
 tauschen, aber jetzt schon mit großem
 schwarzen Vorteil 37...♘xe4! das Damenopfer
 ist erzwungen, aber sehr stark. Weiß ist

machlos gegen den Druck auf seinen Königs-
 flügel. 38.♞xd5 exd5 39.♞d3 ♙xf2+ Diagramm



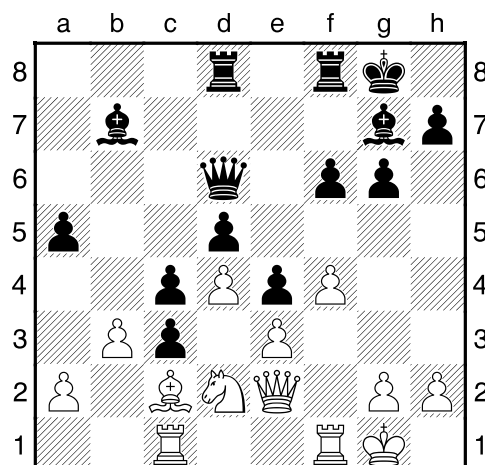
40.♞xf2 ♞xf2 41.♞a6 ♞b2 42.♘f1 ♞d6 Weiß
 hat keine Verteidigung gegen Tf6 und Tb1. 0-1

Weiß: IM LÖFFLER Stefan (GER) 2395
Schwarz: FM HEIMBERGER R. (AUT) 2275
 Advisory Invest Baden – KSV Böhlerwerk

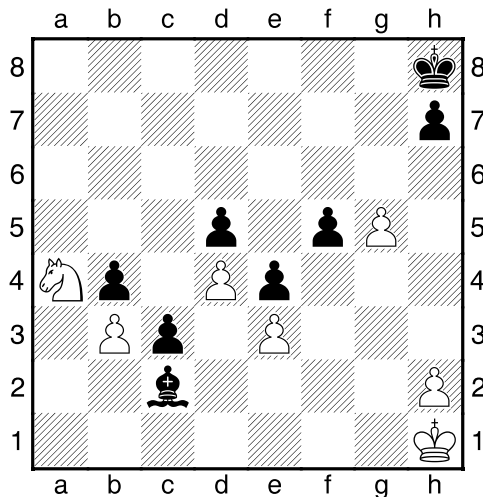
1.♘f3 c5 2.g3 ♘c6 3.♙g2 g6 4.e3 ♙g7 5.d4
 cxd4 6.exd4 ♘f6 7.c4 d5 8.♘e5 0-0 9.cxd5
 ♘xd5 10.0-0 ♙e6 11.♘xc6 bxc6 12.♞a4 ♜b6
 13.♞d1 ♞ad8 14.♘c3 ♘xc3 15.bxc3 ♙d5
 16.♙a3 ♙xg2 17.♙xg2 ♞d7 18.♞ab1 ♜c7
 19.♞b3 ♞d5 20.♙c5 ♞d7 21.♞xa7 ♞g4 22.f3
 ♞f5 23.♞d2 ♙h6 24.♞e2 ♞e8 25.♞b8 ♞dd8
 26.♞xd8 ♞xd8 27.♞xe7 ♞d5 28.c4 1-0

Weiß: MK STEINER Heinz (AUT) 2115
Schwarz: BREHOVSKY P. (AUT) 2097
 Ybbs – SPG Bad Vöslau / Kottingbrunn

1.d4 e6 2.♘f3 ♘f6 3.♙g5 d5 4.♘bd2 ♙e7 5.e3
 0-0 6.♙d3 ♘bd7 7.0-0 b6 8.♞e2 c5 9.c3 ♙b7
 10.♙xf6 ♙xf6 11.♘e5 g6 12.f4 ♙g7 13.♞f3 f6
 14.♘xd7 ♞xd7 15.♙b5 ♞d6 16.♞d1 ♞ad8
 17.♞h3 e5 18.♞f3 e4 19.♞ff1 c4 20.♙a4 a5
 21.♙c2 b5 22.b3 b4 23.♞c1 bxc3 Diagramm



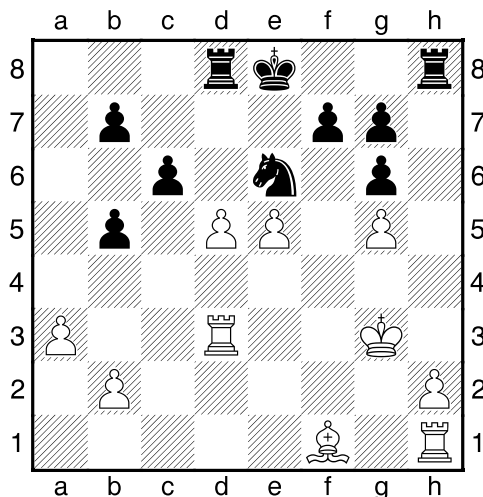
24.♖b1 ♘a6 25.♔e1 f5 26.♗xc3 g5 27.g3
gxf4 28.gxf4 ♕h8 29.♕h1 ♖g8 30.♗f2 ♘f6
31.♖g1 ♗c6 32.♗a4 ♘e7 33.♖xg8+ ♖xg8
34.♖g1 ♖xg1+ 35.♗xg1 ♘b5 36.♗b1 c3
37.♗d1 ♘b4 38.♗h5 ♗g6 39.♗d1 ♗a6
40.♗e1 ♘e2 41.♗h4 ♗g6 42.♗g5 ♗xg5
43.fxg5 ♘d3 44.a3 ♘xc2 45.axb4 axb4 Dia-
gramm



0-1

Weiß: IM DANNER Georg (AUT) 2412
Schwarz: IM GANAUS Hannes (AUT) 2313
SPG Schwarzatal – St. Pölten

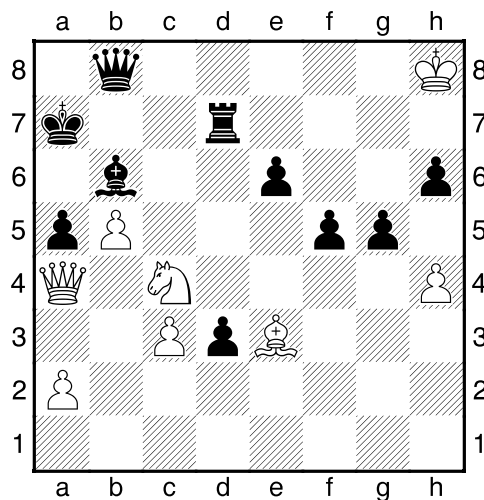
1.d4 d5 2.♗f3 ♗f6 3.c4 c6 4.e3 ♘f5 5.♗c3 e6
6.♗h4 ♘g4 7.f3 ♘h5 8.♗b3 ♗b6 9.g4 ♘g6
10.♗xg6 hxg6 11.♗xb6 axb6 12.g5 ♗fd7
13.cxd5 exd5 14.e4 dxe4 15.fxe4 ♘d6 16.e5
♘b4 17.♕f2 b5 18.♕g3 ♗a6 19.♘d2 ♗b6
20.♖d1 ♘xc3 21.♘xc3 ♗c7 22.a3 ♗bd5
23.♖d3 ♗xc3 24.♖xc3 ♖d8 25.♖d3 ♗e6 26.d5
♗c5 27.♖d4 ♗e6 28.♖d3 ♗c5 29.♖d4 ♗e6
30.♖d3 Diagramm



1/2-1/2

Weiß: POLSTERER Heinz (AUT) 1986
Schwarz: FM WALLNER J. (AUT) 2260
VOEST Krems – Mauerbach

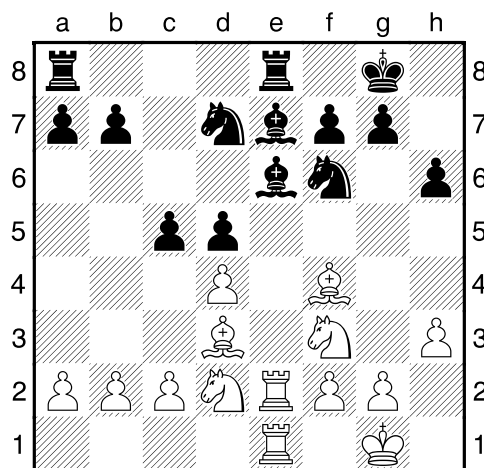
1.e4 c5 2.♗f3 e6 3.d3 ♗c6 4.g3 ♘e7 5.♘g2
♗f6 6.0-0 d5 7.e5 ♗d7 8.♖e1 ♗c7 9.♘f4 b5
10.♗bd2 ♘b7 11.h4 a5 12.♗f1 ♗b6 13.♗e3
d4 14.♗g4 ♗d5 15.♘d2 h6 16.♘c1 0-0-0
17.♗e2 ♕b8 18.♘d2 ♖d7 19.c4 bxc4 20.dxc4
♗db4 21.♖ec1 d3 22.♗d1 ♗c2 23.♖ab1 ♗6d4
24.♗xd4 ♗xd4 25.♖c3 ♗e2+ 26.♕h2 ♘xg2
27.♕xg2 ♗xc3 28.bxc3+ ♕a7 29.♗a4 ♖b8
30.♖b5 ♖xb5 31.cxb5 ♘d8 32.♗e3 ♕b8
33.♗c4 ♗b7+ 34.f3 ♘b6 35.♘e3 ♕c7 36.♗d6
♗d5 37.♗e4 c4 38.♘d2 ♕b8 39.♗d6 ♗xe5
40.♗xc4 ♗e2+ 41.♕h3 ♗f1+ 42.♕g4 f5+
43.♕h5 ♗xf3+ 44.♕g6 ♗xg3+ 45.♕h7 g5+
46.♕h8 ♕a7 47.♘e3 ♗b8# Diagramm



0-1

Weiß: FM PENZ Harald (AUT) 2329
Schwarz: NM WINIARTER F. (AUT) 2165
Mauerbach – VOEST Krems

1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.♗f3 ♗f6 5.♘d3
♘d6 6.♗e2+ ♗e7 7.♗xe7+ ♘xe7 8.♘f4 c6
9.h3 h6 10.0-0 ♘e6 11.♖e1 ♗bd7 12.♗bd2 0-
0 13.♖e2 ♖fe8 14.♖ae1 c5 Diagramm

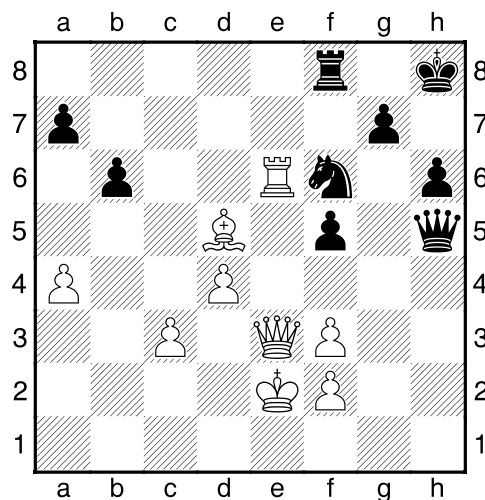


15.c3 a6 16.dxc5 ♖xc5 17.♗c2 ♗f8 18.♞d4
 ♗d7 19.♞2b3 ♖xe2 20.♖xe2 ♖e8 21.♞f1 ♖xe2
 22.♞xe2 ♞ce4 23.♞d2 ♗e7 24.♞xe4 ♞xe4
 25.♗b3 ♗e6 26.♞xe6 fxe6 27.♗a4 ♞c5
 28.♗c2 ♞f7 29.♗e3 ♗d6 30.f4 ♞d7 31.♞f3
 ♞f6 32.♗b3 ♞c5 33.♗d4+ ♞f7 34.♗c2 ♞d7
 35.g4 e5 36.fxe5 ♞xe5+ 37.♞e2 ♞c6 38.♗e3
 ♞e7 39.♗b3 ♞e6 40.c4 b5 41.cxd5+ ♞f7
 42.♞d3 g5 43.♞e4 ♞g6 44.♗d2 b4 45.♗c4 a5
 46.b3 ♞f6 47.♗e3 ♗c7 48.♗c5 ♗d8 49.♗f1
 ♞f4 50.h4 ♞f7 51.h5 ♗c7 52.♞f5 1-0

Weiß: FM KRANZL Peter (AUT) 2244
Schwarz: IM LENDWAI R. (AUT) 2386
 KSV Böhlerwerk – Advisory Invest Baden

1.e4 ♞f6 2.e5 ♞d5 3.c4 ♞b6 4.c5 ♞d5 5.♞c3
 e6 6.d4 d6 7.cxd6 cxd6 8.♞f3 ♞xc3 9.bxc3
 ♖c7 10.♗d2 ♞d7 11.♖a4 ♗e7 12.♗d3 0-0
 13.exd6 ♗xd6 14.0-0 h6 15.♖fe1 b6 16.♗b1
 ♗b7 17.♖c2 f5 18.♖xe6 ♗xf3 19.gxf3 ♗xh2+

20.♞g2 ♗f4 21.a4 ♞h8 22.♗a2 ♖f6 23.♖ae1
 ♖af8 24.♖c1 ♗xd2 25.♖xd2 ♖xe6 26.♖xe6
 ♞f6 27.♖e3 ♖f7 28.♞f1 ♖h5 29.♞e2 ♞e4
 30.♗d5 ♞f6 31.♗b3 ♞e4 32.♗d5 ♞f6 33.♗b3
 ♞e4 34.♗d5 ♞f6 Diagramm



1/2-1/2

UPDATE

Huseks 17-jähriger Internationaler Meister Oliver Mihok hat in Budapest die Führerscheinprüfung erfolgreich abgelegt und ist bereits Besitzer eines Autos. Schachklub Husek Wien gratuliert recht herzlich!



IM Oliver Mihok

Nun weitere nähere Informationen zur vorwöchigen Berichterstattung über die „Sport Crystall Gala“ der Bundessportorganisation in Wien.

Eine mit Vorsitzenden der BSO Dr. Peter Wittmann von den Organisatorinnen der Bundessportorganisation aufgemachte Ehrung der Sportvereine und Funktionäre Österreichs ließ auch den Schachklub ASVÖ VHS Pöchlarn nicht zu kurz kommen.

Gleich zu Beginn ließ Moderator Rainer Pariasek Pöchlarn mit dem Vorsitzenden Robert Gattermayer und Platz 3 aufrufen.

Nach Urkundenüberreichung war die Frage, wie alt ist Schach, und ließ von der Gründung Pöchlarns 1928, österreichische und europäische Weltmeister von Steinitz bis Euwe im 19. Jahrhundert bis in den fernen Osten erzählen.

Per Erlass wurde Schach im Krieg untersagt, da der Sieger den Gegner überleben läßt, der König gemäß den Regeln nicht geschlagen wird. Die Anekdote, als Schach durch Verbot nur nächtens gespielt wurde und die Kirchenglocken wegen Lärmstörung abmontiert wurden, trug zur Publikumsbelustigung bei.

Ein durchsichtiges Schachbrett mit Kristallfiguren übergab Robert Gattermayer an den Präsidenten der österreichischen Bundessportorga-

nisation, Dr. Peter Wittmann, und Vorsitzenden der Cristallgala, welcher dem Schachsport treu werden wird.

Auch Randsportarten brauchen sich nicht zu verstecken. Meister oder unsere Frauenpower haben Chancen, mit fototechnischer und filmischer Untermalung unter die Preisträger des Einzelsports als auch des Mannschaftsports oder der Frauenpower zu gelangen.



Ing. Robert Gattermayer und Moderator Pariasek



Gattermayer mit ASVÖ-Präsident Robert Zsifkovits

Peter Sadilek und Patrick Scharrer vom Wiener Betriebsschachklub TU Wien fliegen Anfang Dezember zu einem International Open mit Elobegrenzung ins spanische Benidorm an der Mittelmeerküste.



Peter Sadilek

Kristof Juhasz (Husek Wien) und Bruno Steiner (Verbund AHP/OMV) liegen beim International Open im ungarischen Harkany nach fünf Runden im geteilten 14. Rang unter 63 Turnierspielern. Gestern remisierte Juhasz mit seinem Landsmann Leviczky (2371), Steiner rang dem ukrainischen Internationalen Meister Ianov ein Remis ab.



Kristof Juhasz

Einladung zum „Gmünder Schachabend“

mit

„Chrilly“ Donninger

Programmierer des Schachprogramme „NIMZO“ „BRUTUS“ und „HYDRA“

Samstag, 4.12.2010, 19 Uhr

„Taverna Perikles“, Litschauerstr. 5, 3950 Gmünd

PROGRAMM

1.) Dr. Christian Donninger: „Der Kopf der Hydra - wie Schachprogramme denken“

Christian Donninger wurde 1957 in Wels, Oberösterreich geboren und studierte Mathematik an der Universität Wien. Das Studium schloss er mit einem Doktorat in Statistik ab. Danach arbeitete er einige Jahre am Wiener Institut für Höhere Studien und bei Siemens, bis er sich 1993 als Schachcomputer-Programmierer selbstständig machte.

Seit 1999 wohnt er in Altmelon in Niederösterreich. In der Computerschachszene ist er unter dem Spitznamen Chrilly bekannt. Seine Programme Nimzo (letzte Version 8, 2001) und Schach dem Schweinehund (2000) wurden von der Firma Chess Base vertrieben. Während Nimzo auf eine möglichst hohe Spielstärke ausgerichtet war und damit in Konkurrenz zu Programmen wie Fritz und Shredder stand, sprach das Programm Schweinehund durch Sprachausgabe sowie spezielle Handicapstufen auch weniger gute Schachspieler an. Donningers Folgeprojekt Brutus wurde von ChessBase nur kurzzeitig finanziert, da keine kommerzielle Verwertbarkeit gesehen wurde.

Ende 2003 wurde Donninger von einem Scheich aus Abu Dhabi gefragt, ob er auf Grundlage der bei Brutus geleisteten Vorarbeiten ein Schachprogramm entwickeln wolle, das in der Lage sei, den menschlichen Weltmeister zu besiegen. Donninger nahm das Angebot an und entwickelte gemeinsam mit dem Paderborner Informatiker Ulf Lorenz, dem Kölner Großmeister Christopher Lutz als Schachberater und dem Pakistaner Ali Muhammad Nasir als Projektmanager ein Programm namens Hydra, das 2005 einen hohen Wettkampfsieg gegen den englischen Weltklassemann Michael Adams, zu dieser Zeit die Nummer 7 der Weltrangliste, erzielte.

Donninger gehört zum festen Autorenteam der deutschsprachigen Schachzeitschriften KARL und Kaissiber. (Quelle: Wikipedia)

Freie Spenden erbeten!

anschließend:

2.) Blitz-Turnier

mit Pokal und kleinen Preisen, Modus richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer, Computerauslosung.



Nikoloschach im WSV:

Chess960-Turnier

Der Wiener Schachverband und sein jüngster Zugang, der an zwanzig Wiener Volksschulen aktive Verein Spielend Schläuer Schachkurse, laden zu Nikolo ein zum Chess960-Schnellturnier (auch Fischerschach bzw. Fischer Random Chess = Auslosung Grundreihenstellung mit Rochaderecht).

Datum: Montag, 6. Dezember 2010, 18 Uhr

Ort: Haus des Schachsports (WSV), Marathonweg, 1020 Wien,
zwei Fußminuten von U2 Stadion, Parken im Stadion Center bis drei Stunden gratis

Anmeldung bitte per E-Mail: spielendschlaue@gmail.com
oder SMS oder telefonisch am Turniertag (außer 15.30-17 Uhr): 0650 / 2189098

Meldeschluss: 17.50 Uhr

Erste Runde 18 Uhr, Siegerehrung ca. 20.45 Uhr

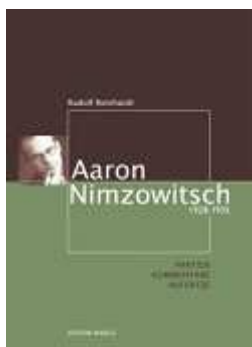
(Einstieg bis 19 Uhr, Runde vier, mit 50 Prozent der Punkte ist für Vorangemeldete möglich)

7 Runden Schweizer System, **10 Minuten** Bedenkzeit pro Partie und Spieler

Für Getränke und kleine Speisen wird gesorgt.

Kein Startgeld !

S(ch)achpreise: DGT960-Timer, Aaron Nimzowitsch 1928-1935, Schachkalender 2011 u.a.m.



SCHNELL- UND BLITZTURNIER SPG BAD VÖSLAU / KOTTINGBRUNN

7. DEZEMBER 2010 UM 18,00 UHR



Spielgemeinschaft Bad Vöslau - Kottlingbrunn

Schachklub Sparkasse
Bad Vöslau

Schachklub
Kottlingbrunn



!

Zum Jahresende legt die Spielgemeinschaft Bad Vöslau / Kottlingbrunn noch ein Schäufelr nach: Beim Tennis/ Golf Hotel Höllrigl, Hauptstraße 29 in Kottinbrunn ist Perfektion! Mit dem traditionellen Weihnachtsblitz - Turnier am 7. Dezember 2010 - Beginn 18:00 Uhr wartet die Spielgemeinschaft mit einem schönen Mix auf:

- 5 Runden Schnellschach á 15 min. pro Spieler plus
- 9 Runden Blitzschach á 5 min. pro Spieler - im Anschluss Siegerehrung

Gewertet werden beide Bewerbe gesamt! Vergeben wird die "Blitzgneisser - Trophy", ein Wanderpokal, der nach dreimaligem Gewinn in den Besitz des/ der Teilnehmers/In übergeht. Jede(r) TeilnehmerIn erhält zusätzlich von unserem Bio-Winzer Walter Mühlegger die exklusive Sonderabfüllung "Blitzgneisser", ein weisses Cuvée - Tröpferl in Stifterl - Form speziell für dieses Turnier kreiert! Der Eintritt ist frei (freie Spende).

Voranmeldungen erbeten bei Robert Baumfrisch unter asm@dko.co.at oder 02236/ 71 534.

Die Spielgemeinschaft freut sich auf Ihr Kommen und bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmern für die rege Teilnahme bei der Schnellschach Staatsmeisterschaft im Kurzentrum Bad Vöslau in diesem Jahr.

Für sämtliche Freunde des Schachs wünschen wir bereits heute ein schönes Weihnachtsfest und für alle, die da noch kommen wollen am 7. Dezember 2010, viel Erfolg!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen
Robert Baumfrisch
Obmann Schachklub Bad Vöslau



SK COBENZL

Wiens höchstgelegener Schachklub

Spielbetrieb im
Café Restaurant Cobenzl
1190 Wien, Am Cobenzl 94
Klubabend: Do., 16 – 21 h
www.derschachfreund.at

Alle Jahre wieder...

Cobenzl-Weihnachtsturnier mit spektakulärer Wichtel-Tombola.

Do., 9. Dezember 2010, 17 h (pünktlich!)

Turniermodalitäten:

WER? Herzlich eingeladen sind alle, denen Schach Spaß macht und die gerne zu uns auf den hoffentlich winterweißen Cobenzl kommen. Keine Voranmeldung nötig. **Es werden zwei getrennte Turniere ausgetragen: Eines für Spieler bis maximal 1600 Elo und ein zweites für Spieler bis 2000 Elo.** Es gilt das nationale Rating.

WAS? Schnellschachturniere in 5 Runden Schweizer System, Auslosung mit *Swiss-Manager*. Wertungsreihenfolge: Punkte, Buchholz, Sonneborn-Berger, direkte Begegnung, Elo-Leistung.

WIE? Bedenkzeit je Spieler: 15 Minuten pro Partie

WANN? Donnerstag, 9. Dezember 2010, 17 bis ca. 20 Uhr.
Nach der Siegerehrung fröhlich-weihnachtliches Beisammensein.

WO? Natürlich im Dr.-Ingeborg-Kattinger-Saal des Café Restaurant Cobenzl, Am Cobenzl 94, 1190 Wien. Mit den Öffis bequem erreichbar per Autobus 38A/Cobenzl-Parkplatz, zB. ab U4/Heiligenstadt; Anreise mit dem Auto via Grinzing oder über die Höhenstraße – Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

WOFÜR? Kein Nenngeld für Klubmitglieder und Kinder bis 12 Jahre, Nichtmitglieder bezahlen 5 Euro. Zahlreiche Pokale stehen bereit, und wie immer gibt es Sachpreise für alle, niemand geht mit leeren Händen nachhause!

WICHTEL WIE, WICHTEL WAS? Zur Weihnachtszeit lieben wir's traditionell: Wer ein kleines Geschenk (bitte einpacken!) mitbringt, bekommt im Rahmen der Wichtel-Tombola ein anderes Geschenk zugelost. Überraschungen sind dabei garantiert!

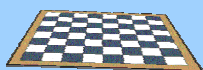
Besuchen Sie auch unsere Homepage www.derschachfreund.at!

Jeden 1. Do. im Monat kostenloses Kinder-Training *** Immer wieder Turniere (teils mit Elo-Limit) *** Links zu allen Schachvereinen und -verbänden in Ö



**4. Sparkasse Ternitz
Stefaniblitzzturnier 2010
26. DEZEMBER 2010**

- Anmeldung:** RS Gerhard Mursteiner, Tel. 0676/6383309
ACHTUNG: Das Turnier ist mit 50 Teilnehmern begrenzt, daher Teilnahme nur nach Voranmeldung bis 26.12.2010 bis 10:00 Uhr.
- Datum:** Sonntag, 26. Dezember 2010
- Beginn:** 15:00 Uhr
- Spielort:** Schachklub Sparkasse Ternitz, Theodor Körner Platz 3 (Eingang Volksheim)
- Modus:** 11 Runden, Schweizer-System, FIDE-Regeln, TUWO NÖSV, Computerauslosung mit Swiss Manager
- Bedenkzeit:** 5 Minuten pro Spieler
- Nennngeld:** 7 €
- Preise:**
- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Platz | 80 € + Sachpreis |
| 2. Platz | 60 € + Sachpreis |
| 3. Platz | 40 € + Sachpreis |
| 4. bis 7. Platz | Sachpreise |
- Kategoriepreise ab 3 Teilnehmer
- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Bester Spieler unter 2000 | 25 €, Sachpreise für 2. und 3. Platz |
| Bester Spieler unter 1800 | 25 €, Sachpreise für 2. und 3. Platz |
| Bester Spieler unter 1600 | 25 €, Sachpreise für 2. und 3. Platz |
| Bester Senior | 25 €, Sachpreise für 2. und 3. Platz |
- Preisgelder werden nicht geteilt. Bei Punktegleichheit gilt die Buchholzwertung. Keine Doppelpreise.
- Turnierleitung** RS Gerhard Mursteiner



DONAU OPEN ASCHACH

26 12 2010 – 31 12 2010

Die Sektion Schach der Union Hartkirchen veranstaltet zum 19. Mal das Donau Open in Aschach. In den letzten Jahren ist dieses Turnier zu einem der größten Turniere Österreichs gewachsen. Auch heuer hoffen wir wieder auf ein großes und starkes Teilnehmerfeld.

Aschach an der Donau, die Marktgemeinde gelegen zwischen Passau und Linz, ist ein malerischer, ehemaliger Schiffermarkt. An der prächtigen Donaupromenade finden sich zahlreiche Gasthäuser mit gutbürgerlicher Küche, Pizzerias, Cafes und Pubs, die zum Verweilen einladen. Gespielt wird im Aschacher Veranstaltungszentrum (AVZ), Bahnhofstraße 6, 4082 Aschach an der Donau.



Shuttledienst vom Flughafen Linz nach Aschach wird organisiert.

Turniermodus

A - FIDE Open

offen für alle Spieler

Bedenkzeit: 100min + 30sec/Zug +40min nach 40 Zügen

B - Turnier

für Spieler mit nachweislicher nationaler Elozahl unter 2000

Bedenkzeit: 2h + 1h nach 40 Zügen

C - Turnier

für Spieler mit nachweislicher nationaler Elozahl unter 1650

Bedenkzeit: 2h + 1h nach 40 Zügen

Heuer erstmals ein Jugendturnier, Ausschreibung folgt.

Alle Turniere werden in 7 Runden nach Schweizer System gespielt.
Es gelten die FIDE-Regeln.

Wer mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie.

Zweitwertung erfolgt nach dem Rundenfortschritt.

Teilnehmer ohne Elozahl bekommen im B- und C-Turnier kein Preisgeld.

Das Turnier zählt zur österreichischen und deutschen nationalen und internationalen Elo-

Wertung.

Zeitplan

25.12., Freitag	14.30 - 20.00	Einschreibmöglichkeit
26.12., Samstag	10.00 - 15.00	Einschreibmöglichkeit
	15.00	Nennschluss
	16.00	1. Runde
27.12., Sonntag	10.00	2. Runde
	17.00	3. Runde
28.12., Montag	17.00	4. Runde
29.12., Dienstag	17.00	5. Runde
30.12., Mittwoch	17.00	6. Runde
31.12., Donnerstag	10.00	7. Runde
	ca. 16.00	Siegerehrung

Voranmeldungen sind sehr erwünscht. Teilnehmer, welche sich erst am 26.12. anmelden, müssen einen Zuschlag von 8 € bezahlen.

Preisfonds

Insgesamt werden 6885 € an Preisgeld ausbezahlt.

Rang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A-Turnier	1500 €	1000 €	750 €	600 €	450 €	350 €	300 €	230 €	150 €	80 €	U 2200 Elo 75 €
B-Turnier	350 €	250 €	150 €	100 €	70 €						U 1800 Elo 60 €
C-Turnier	200 €	100 €	70 €								U 1450 Elo 50 €

Sowie zahlreiche Pokale und Warenpreise. Das Preisgeld wird nach dem Hort-System geteilt. Kategoriepreise werden nicht geteilt.

Startgeld

A -	Turnier	40 €
	Elozahl unter 1800	48 €
B -	Turnier	35 €
	Elozahl unter 1450	40 €
C -	Turnier	30 €

Damen und Jugendliche (1991 oder später geboren) bekommen eine Ermäßigung von 8 €. Bei Anmeldung am Tag des Turnierbeginns wird ein Zuschlag von 8 € eingehoben.

Das Reuegeld in der Höhe von 20 € ist vor Turnierbeginn von jedem Teilnehmer zu bezahlen. Bei einem *unentschuldigtem* Nichtantreten zu einer Partie werden 5 € einbehalten. Zweimaliges *unentschuldigtes* Nichtantreten hat den Ausschluss aus dem Turnier zur Folge und es werden 20 € einbehalten. Nach ordentlicher Beendigung des Turniers wird das Reuegeld rückerstattet.

Internationale Titelträger (GM, IM, WGM, WIM) sind vom Nenngeld und Reuegeld befreit. Keine Einladungen, kein Startgeld!

Information, Anmeldung

Für weitere Informationen oder für Ihre Anmeldung wenden Sie sich an

□ Günter Mitterhuemer, Seebach 19, 4070 Eferding

Tel.: 07272 / 4398 (Vorwahl Österreich: 0043)

Email: guenter.mitterhuemer@schach.at

Sie können sich auch durch Einzahlung des Startgeldes und Reuegeldes auf das Konto der Raiba Hartkirchen 1.413.319 (BLZ 34180) anmelden. Ansonsten ist das Startgeld und Reuegeld am 26.12. zwischen 13 und 15 Uhr zu bezahlen.



1.11.1999, (c) Paul J. Ett

„FIRST SATURDAY”- Budapest , HUNGARY

monthly chess tournament series for

GM-, IM- titles, and ELO-rating

Organizer: IO Nagy László

Phone/fax: (36-1)-263-2859

E-mail: firstsat@hu.inter.net

mobile:(36)-30-230-1914 www.firstsaturday.hu

Programme for the year 2011

Tournament type	Grandmaster Cat. VI-VII-VIII.	International master	FM-A	FM-B
Average ELO	above 2381	above 2231	above 2000	1500 – 1700
No. of rounds	Minimum 9 – maximum 11 g a m e s			
Starting dates	5th February, 5th March, 2nd April, 7th May, 4th June, 2nd July, 6th August, 3rd Sept, 1st October, 5th November, 3rd December			
Time control	(90-90 min for 40 moves, then 30-30 min/all) + 30 sec. after each move Zero tolerance waiting rule is not applied. Maximum delay of a player is 60 minutes.			
Start of the rounds	First day at 14:00, the other days at 16:00			
Prizes	Written certificates about participation in the tournament			
Venue	HOTEL MEDOSZ 3***, Budapest, district No 6, Jokai square 9, close to the yellow underground station OKTOGON, easily accessibly by trams Nr.4 and Nr.6			
ELO/EURO	below 2301/400 2301-2350/360 2351-2400/330 2401-2450/300 2451-2500/280 above 2501/250	2150-2200/275 2201-2250/250 2251-2300/225 2301-2350/200 2351-2400/175 above 2401/150	nonrated 200 1801- 1900/180 1901- 2000/160 2001- 2100/140 2101- 2200/120 2201- 2250/100	nonrated 200 1201-1500/ 180 1501-1600/ 160 1601-1700/ 140 1701-1800/ 120 1801-1900/ 100
License to play in HUN	The HUN CHESS FEDERATION takes 6 EURO/year fee for playing license from every player, who plays in Hungary. 1 EURO about = 275 Ft – Oct 2010 rate/ 15 EURO fee for tournament FIDE registration contribution			

Payment	In cash, before the first round, preferable in HUF, according to the buying rate of Western Union organization. Phone No. of them: 00-(361)-311-1610
---------	--

There are many famous chess-players, who reached grandmaster norms at FIRST SATURDAY tournaments in Budapest from the start 1992 until 2010: LÉKÓ Péter /HUN/, DAO Thien Hai /VIE/, LISS Eran /ISR/, BEIM Valery /ISR/, MEDVEGY Zoltán /HUN/, ÁCS Péter /HUN/, MIKHALEVSKI Viktor /ISR/, MIKHALEVSKI Alexander /ISR/, SADLER Matthew /ENG/, BERKES Ferenc /HUN/, JAKAB Attila /HUN/, RADJABOV Teimour /AZE/, GUSEINOV Gadir /AZE/, McDONALD Neil /ENG/, STOCEK Jiri /CZE/, MILOV Vadim /SWZ /, YEMELIN Aleksei /RUS/, VARAVIN Viktor /RUS/, NISIPIANU Liviu-Dieter /ROM/, GODENA Michele /ITA/, KEITLINGHAUS Ludger /GER/, LUGOVOI Aleksei /RUS/, NGUYEN Ngoc Truongson /VIE/, BUI Vinh /VIE/, BÉRCZES Dávid /HUN/, BOROS Dénes /HUN/, PROHÁSZKA Péter /HUN/, RAPPORT Richárd /HUN/, BALOG Imre /HUN/, PAP Gyula (HUN), MIHÓK, Olivér (HUN), ANTAL, Gergely (HUN), BÁNUSZ, Tamás /HUN/

List of accommodation possibilities **in Budapest for chessplayers for 2011**

1. MEDOSZ hotel 3*. district No.6, Jokai square 9,**

buffet breakfast, single room 39, double room 46 EURO,

close to the yellow underground station OKTOGON. Easily accessible by trams Nr.4 and Nr.6

2. GRANDSLAMPARK hotel 3*, district No.11. Kapolcs Str.2/A,**

Tram No. 41. station name BALATONI ut.

With continental breakfast, single room 25, double room 35, triple room 50 EUR, about 30-40 min to travel to the tournament hall.

3. Private rooms in flats of HUN chess loving people,

15 EUR per bed per night, no breakfast,

4. PREMIUM APARTMAN HOUSE,

studios with kitchen and breakfast,
single 35, double 40 EUR.

30 min to travel to the tournament hall,

district No.13, Orszagbiro Str.44-46.

5. CASA SOL hotel, 4**,**

single room 39, double room 46 EUR, district No.8,

Baross Str.108, 15-20 min **easy travel to the tournament hall** by trams Nr.4 or Nr.6

6. NOVA APARTMENTS,

high standard separated flats, with kitchen,

Akacfa Str.24-26. close to the red metro station BLAHA, Lujza square, 10-15 min to travel to the tournament hall,

from 1st November until 1st April

single 29 EUR, double 32 EUR,

from 1st of April until 1st of November

single 44 EUR, double 47 EUR per night,

no breakfast (in this case payment done in € cash to the owner).

7. BUDAI SPORT hotel 3*, Janoshegyi Str.,**

single room 25 EUR, double room 35 EUR with buffet breakfast,

8-10 minutes walk from the 90 A bus NORMAFA station,

altogether 30-40 min to travel to the tournament hall.

The hotel is located in a very green area of the Buda-mountain called Janos-mountains. Beautiful view from the mountain to the city, very clean air.

18. Intern. SCHACHOPEN RATTEN

2. - 5. Juni 2011

5 Runden CH-System FIDE-Regeln

Dieses Open wird in vier unabhängigen Kategorien gespielt.

TURNIER A: offen für Spieler ab 1900 ELO

TURNIER B: offen für Spieler unter 2000 ELO

TURNIER C: offen für Spieler unter 1750 ELO

TURNIER D: offen für Spieler unter 1500 ELO

Ausländer ohne österr. ELO-Zahl sind nur im A-Turnier (internationale Wertung) spielberechtigt. Spieler mit weniger als 1900 Int.Elo od. nur Nat.Elo können sich in das A-Turnier einkaufen, in diesem Fall beträgt das Nenngeld 70 €.

Die Turniere B, C, D nur zur nat. ELO-Wertung eingereicht.

Bedenkzeit: 2 Std./ 40 Züge + je 1 Std. für den Rest der Partie.

Die Teilnehmerzahl ist auf 230 begrenzt.

Absolutes Alkohol-, Rauch- und Handyverbot im Turniersaal

Spielort: GASTHOF „ZUR POST“

Spieltermine:

- | | |
|----------|-------------------------|
| 1. Runde | am 2. Juni um 10.30 Uhr |
| 2. Runde | am 2. Juni um 18.00 Uhr |
| 3. Runde | am 3. Juni um 18.00 Uhr |
| 4. Runde | am 4. Juni um 17.00 Uhr |
| 5. Runde | am 5. Juni um 10.00 Uhr |

KONTUMAZZEIT NACH WIE VOR 1 STUNDE !

SIEGEREHRUNG eine 1/2 Stunde nach Ende der letzten Partie mit g r o ß e r Verlosung

Turnierleitung: IS Margit Almert + IS Kaweh Kristof

A n m e l d u n g bei Schiedsrichterin:

IS Margit ALMERT Tel: 0699/14110855, margit.almert@gmx.at

Anmeldung ausschließlich bis 1. Juni, 20 Uhr möglich!

Organisation/Turnierleitung:

Günter Kaiser

Tel: 0664/73755122

kaiser.guenter@aon.at

Nenngeld:

TURNIER A: € 35.--

TURNIER B: € 25.--

TURNIER C: € 20.--

TURNIER D: € 20.--

GM, WGM, IM sowie WIM 20 €, keine Konditionen + Eirladungen
Schriftliche oder telefonische Anmeldung bis 1. Juni 2011 erforderlich.

Einzahlung des Nenngeldes auf das Kto. 5006408 bei der Raiffeisenbank Oberes Feistritztal (BLZ: 38023) lautend auf SCHACHTURNIER RATTEN (Name, ELO, Identnr. + Geburtsdatum + A, B, C oder D). Jgdl. U18 und Damen Ermäßigung von € 5.--.

Nennungsschluss: 1. Juni 2011, 20.00 Uhr

A C H T U N G: Wer am Turniertag bis 9.30 Uhr nicht anwesend ist und nicht einbezahlt hat, wird nicht ausgelost! Meldepflicht!

PREISFONDS:

TURNIER A: € 400.-/300.-/220.-/145.-/70.-/35.-/35.-/35.-

TURNIER B: € 145.-/110.-/70.-/35.-

TURNIER C: € 75.-/60.-/35.-

TURNIER D: € 60.-/50.-/30.-

<u>Sonderpreise:</u>	TURNIER A:	1900 - 2150 ELO	€ 70.-
	TURNIER B:	1200 - 1850 ELO	€ 35.-
	TURNIER C:	1200 - 1600 ELO	€ 25.-

A, B, C je bester Senior

D, eigene Jugendwertung

Bei Punktegleichheit mit dem Ersten wird nach Hortsystem geteilt, die weiteren Preise ergeben sich nach Buchholz. Nur ein Preis je Spieler.

Die Preise werden ausschließlich bei der Siegerehrung überreicht.

QUARTIERE und SPIELORT:
Gemeindeamt Ratten: 03173/2213

GASTHOF "ZUR POST" JUGENDGÄSTEHAUS

MONIKA und JOSEF ALBERT RATTENBURG

www.gasthof-albert.at

Familie Grill

eigener Badeteich

8673 Ratten, Kirchenviertel 132

8673 RATTEN

Tel: 03173/2300, info@ponyhof.cc

Tel: 03173/2205 Fax: 03173/30055

www.ponyhof.cc

office@gasthof-albert.at

RAHMENPROGRAMM:

Offenes Blitzturnier, Samstag, 13.00 Uhr, 9 Runden